AUGUST 2017 | 6. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

Bönningstedt
Rektorin sagt Tschüss
90 Jahre Autohaus Bunge

Ellerbek
Konzert
Großbrand Lagerhalle

Hasloh
50 Jahre Fußballsparte TuS
500. Kunststation

Quickborn
Sommerfest Elsensee Gymnasium
Lesung

Vodafone-Shop
Schnelsen
Frohmestr. 17
www.vodafoneshops.info

Wir bringen den Stein ins Rollen.
WERTPLAN® nord
Immobilien seit 1980
25474 Hasloh | Groote Kamp 35 | Tel. 04106/651314
info@wertplan-nord.de | www.wertplan-nord.de

KABEL-GLASFASERPOWER[1]

BIS ZU 500 MBIT/S[2]

In Schnelsen und Umgebung

Sicherheitspaket gratis

ab dem 3. Monat 3,99€ mtl.

Red Internet & Phone 500 DSL

19,99 €[2] **mtl.**

ab dem 13. Monat 49,99 € mtl.

1 Vodafone Kabel Deutschland liefert Produkte in 13 Bundesländern über ein Netz aus Koaxial- und Glasfaser aus. **2** Ab dem 13. Monat gilt der Preis in Höhe von 49,99 €/Monat. Mindestlaufzeit 24 Monate. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde. Festnetz-Flat ins deutsche Festnetz. Sicherheitspaket in den ersten 2 Monaten gratis, ab dem 3. Monat 3,99 €/Monat; jederzeit in Textform kündbar mit einer 4-Wochen-Frist. Bereitstellungsentgelt einmalig 49,99 €. Telefonate in alle dt. Mobilfunknetze 19,9 ct/Min., Telefonate ins Ausland, z. B. USA, ab 9,9 ct/Min. Sonderrufnummern sind von der Festnetz-Flat ausgenommen. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. Der erforderliche Kabelrouter wird während der Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt. Die WLAN-Funktion des Kabelrouters ist für 2,– €/Monat zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Die für die Telefonie mit ISDN-Endgeräten erforderliche HomeBox mit integriertem Kabelrouter ist für 5,– €/Monat zubuchbar und jederzeit in Textform mit einer 4-Wochen-Frist kündbar. Bei nachträglicher Buchung sowie bei Kündigung der HomeBox-Option ist ein Gerätetausch notwendig. Die Gerätetauschgebühr beträgt einmalig 29,99 €. Der Kabelrouter oder die HomeBox sind nach Vertragsende zurückzugeben. Bitte beachten Sie die Verfügbarkeit: Die Maximalgeschwindigkeit von 500 Mbit/s ist im Ausbaugebiet in ersten Städten und Regionen mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte und Regionen folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnobjekt nutzen können. Gültig für Internet & Phone Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren. Bei Wechselgarantie: Nach Ablauf von 12 Monaten können Sie kostenlos zu den Tarifen Red Internet & Phone 400 Mbit/s für 44,99 Euro monatlich, Red Internet & Phone 200 Mbit/s für 39,99 Euro monatlich, Red Internet & Phone 100 Mbit/s für 34,99 Euro monatlich oder Red Internet & Phone 32 Mbit/s für 29,99 Euro monatlich wechseln. Bei einem Produktwechsel startet jeweils eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten neu. Verlängerung jeweils um 12 Monate, wenn nicht 12 Wochen vor Laufzeitende in Textform gekündigt wurde.

Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastr. 6–8 · 85774 Unterföhring
www.vodafone.de

Vodafone Shop Schnelsen, Frohmestraße 17, 22457 Hamburg

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

viele von Ihnen werden in den Sommerferien in den wohlverdienten Urlaub fahren. Ist das nicht schön, dass Sie trotzdem nichts verpassen werden, weil das Dorf-Geflüster mit allen Informationen auf Sie wartet.

Diejenigen, die hier bleiben, sind herzlich eingeladen, mit uns und Rindchen´s Weinkontor das Sommerfest auf dem Osterhof zu feiern. Der Wettergott wird mit uns feiern, so dass wir einen blauen Himmel haben werden. Auch das Edeka-Appel-Sommerfest in Ellerbek und das traditionelle Familienfest im Ausspann können wir nur empfehlen. Nette Leute, tolles Essen und gute Stimmung sind garantiert.

Bereits im Juli wurden viele Feste veranstaltet. Unsere Senioren in den Gemeinden feierten auf den jährlichen Sommerfesten in den Seniorenheimen. Die Schüler des Elsensee-Gymnasiums feierten und engagierten sich gleichzeitig für einen guten Zweck. Und Abschiednehmen war angesagt. Rektorin Maike Hinrichs sagte Tschüss!

Unsere Fußballer waren alle sehr erfolgreich und starten hochmotiviert in die neue Saison.

All diese Geschichten können Sie in dieser Ausgabe lesen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer,
Ihre Danuta Szczesniewski

Privathaus im Burstah in Ellerbek.

Erwirbt man ein altes Bauernhaus, so ist viel Arbeit dran. Die Freizeit ist vorerst verplant. Die Renovierung hat absolute Priorität.
Wenn die Schönheit des Hauses dann peu a peu im neuen Glanz erstrahlt, wie hier durch den neu errichteten Giebel, lacht das Herz.

INHALTSVERZEICHNIS

Kabel-Glasfaserpower	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SV Rugenbergen	Seite 4+5
Kulinarische Sonderseiten Seite	6+7
Sommerfest CDU Hasloh	Seite 7
Sommerfest Haus Burgwedel	Seite 8
Neues aus Bönningstedt	Seite 9
Er ist wieder da! Pastor Fock	Seite 10
Neues Filialkonzept Haspa	Seite 11
Sommerfest Haus Am Rehhagen	Seite 12
Neues aus Bönningstedt	Seite 13
Klönabend im GRAMMY	Seite 14+15
Termine	Seite 16
Lesung in Quickborn	Seite 17
Sommerfest im Fasanenhof	Seite 18
Neues aus Ellerbek	Seite 19+20
Glücklich verheiratet/Ehrung in Köln	Seite 21
„Kunst Station in Hasloh“	Seite 22
Neues aus Hasloh	Seite 23-24
Fest Seniorenresidenz Brügge/Schmitt	Seite 25
Richtfest in Hasloh	Seite 26
„Wir wollen unsere Jungs zurück“	Seite 27
Sommerfest Elsensee Gymnasium	Seite 28
TuS Hasloh	Seite 29
Aktion Kinder-Unfallhilfe/Unfälle in BÖ	Seite 30
Vodafone Schnelsen/Richtfest BÖ	Seite 31
Abschied GMS Rugenbergen	Seite 32
Kostenlose Museums-Card	Seite 33
Jubiläum Autohaus Bunge	Seite 34-35
TH Rückbau	Seite 36

Rund 60 Kids im Alter von zehn bis 12 Jahren hatten Spaß im Fußballcamp

SV Rugenbergen: Fußball Sommer-Camp

Tor, Tor, Tor!!

Das wechselhafte Wetter konnte den Nachwuchskickern beim Fußball Sommer-Camp nicht die Laune verhageln.

Rund 60 Kids zwischen zehn und 12 Jahren hatten sich für die erste Ferienwoche angemeldet und trotzten dem Regen. Das Team bestand zu rund zwei Dritteln aus Vereinsmitgliedern, aber auch Kinder aus Norderstedt, Ellerbek und Schnelsen waren mit am Start.

„Hier geht es hauptsächlich darum, dass die Kinder Spaß haben", berichtete Organisator Martin Brandes. „Aber natürlich lernen sie auch etwas."

Während der Woche konnten die kleinen Kicker das Fußball-Abzeichen des DFB in Gold, Silber oder Bronze ablegen. Dafür wurden Übungen in Kategorien wie „Flankengott" und „Elfmeterkönig" absolviert. Am letzten Tag wurde dann eine Mini-EM ausgetragen. aw

Auch die Trainer waren trotz des wechselhaften Wetters gut gelaunt dabei

Volle Konzentration beim Kopfballtraining

Diese Jungs spielen in der Saison 2017/18 in der C-Landesliga – die höchste Klasse in dem Jahrgang!

GESCHAFFT!!!!!

1. D Jahrgang 2004 steigt auf in die Landesliga

Nach einem turbulenten Start in der Saison 2016/17 wurde das letzte Auswärtsspiel gegen Glinde zum direkten Aufstiegsduell. Das Spiel in Glinde entwickelte sich zu einem Krimi. Nach einer 0:1 Führung ging es dann mit einem 1:2 Rückstand in die Kabine. Nach der Pause holten die Kicker dann alles aus sich raus und erkämpften sich ein verdientes 2:2, das den Aufstieg in die C-Landesliga bedeutete. Nach dem Abpfiff kannte der Jubel keine Grenzen. „Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer Jungs und freuen uns auf die kommende Saison", so Jugend-Abteilungsleiter Torsten Bergmann.

REHNELT
ZEITARBEIT GMBH

Lätsch
Berliner Damm 3 - 11
25479 Ellerau
Tel.: 0 41 06 / 80 93 65

Karate-Lehrgang in Bönningstedt

Training für Körper und Geist

Das Karate-Dojo des SV Rugenbergen hatte Mitte Juli zum Lehrgang mit Matthias Beschnidt, Träger des 5. Dan, eingeladen. Rund 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Alter von 5 bis rund 50 Jahren hatten sich angemeldet.

Nach den jeweiligen Trainingseinheiten gab es auch die Möglichkeit, Kyu-Prüfungen abzulegen. In den Prüfungen wird auf Technikausführung, Haltung, Aufmerksamkeit, Kampfgeist, Konzentration und Willen geachtet. Nach deren Bestehen hat der Sportler den nächst höheren Grad erreicht und darf den Gürtel in der entsprechenden Farbe tragen. „Durch Karate wird das Selbstbewusstsein gestärkt, auch bei Kindern", erklärt Frank Lüdicke, der vor drei Jahren die Leitung des Karate-Dojos im SV Rugenbergen übernommen hat. „Der Sport ist gut für Körper, Geist und Mentalität. Man lernt an seine Grenzen zu gehen."

Wer Lust hat, diesen spannenden Sport kennenzulernen, findet im Internet unter www.svrugenbergen.de/SPORTARTEN/Karate/ alle wichtigen Infos.

Seit drei Jahren Leiter des Karate-Dojos im SV Rugenbergen: Frank Lüdicke

Während des Lehrgangs wurden verschiedene Techniken geübt

Die 8. Oberliga-Saison beginnt mit dem 1. Tabellenplatz – so kann es weitergehen!

Mit einem 4:0 Heimsieg gegen den FC Süderelbe startet die RUG-Elf mit Platz 1.

Foto: Lars Mundt

Oddset-Pokal:

***1. Runde:* Auswärtssieg gegen InterEidelstedt 1:4**

***2. Runde:* Auswärtssieg gegen Cosmos Wedel 0:10**

Die nächsten Heimspiele:

Oberliga:
Sonntag, 20.08.17, 14.00 Uhr, SVR vs. VfL Pinneberg

Rugenbergen II:
Sonntag, 06.08.17, 14.00 Uhr, Rugenbergen II vs. 1. FC Quickborn
Sonntag, 13.08.17, 14.00 Uhr, Rugenbergen II vs. SV Lurup
Sonntag, 27.08.17, 14.00 Uhr, Rugenbergen II vs. SV Blankenese

WOLF Tiefbau GmbH
Recyclinghof · Beton · Erdbau
Big-Bag Service · Terrassen · Sielbau
Auslieferungen · Pflasterung · Abbruch

Wolf Tiefbau GmbH
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

Abnahme von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE
WIR können das!

Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

RISTORANTE PIZZERIA

NEU **Da Sinito** NEU

CUCINA ITALIANA

Mittagstisch – wöchentlich wechselnde Gerichte

*Veranstaltungen * Tagungen * Terrasse*

Ohlenhoff 18 * 22848 Norderstedt (ehemals Restaurant Utholm)

Tel. 040 – 500 16 151 Ausreichend Parkplätze vor der Tür

China Restaurant

»Bönningstedt«

13. August 2017

12.00 – 20.00 Uhr

Sonntags-Büffet

– Eten soveel Du kannst!

Bahnhofstraße 2
25474 Bönningstedt
Reservierung: Tel. 040 – 55 66 848
www.china-restaurant-boenningstedt.de

Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 12.00 – 15.00 Uhr
und 17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag und feiertags durchgehend
von 12.00 – 23.00 Uhr geöffnet

RESTAURANT MONTENEGRO bei SABINA

Unser Restaurant ist vom 21.08. bis 11.09.2017 geschlossen!

Ellerbeker Str. 27 | 25474 Bönningstedt
Rugenbergener Straße – Ellerbek
Telefon 040 – 898 042 10 | Mobil 0152 56 700 475
GEÖFFNET: Di.–Fr. 16 – 22 Uhr + Sa./Sonn- + Feiertage 12 – 22 Uhr

JETZT AUCH ONLINE

DORF GEFLÜSTER ONLINE

TÄGLICH AKTUELL

www.dorfgeflüster-online.de

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE:

15. AUGUST

Ein Anruf genügt: **(040) 66 874 200** oder
per E-Mail: ds@dorf-gefluester.com

Das Original von Kolls.

Quickborner

Volles Aroma! Auch mit Mohn oder Sesam!

Fleisch-Theke Reumann

Fleischeslust (Party-Rundum-Service)

GRILLSAISON

Fleischtheke Reumann - Ellerbeker Str. 21 - 25474 Bönningstedt
Tel.: 040/55601037 - www.partyservice-reumann.de
helmut.reumann@t-online.de
Öffnungszeiten Sommerferien:
Di. - Do.: 10-18 Uhr / Fr.: 8-18 Uhr / Sa.: 8-13 Uhr

Traditionelles Sommerfest im Ausspann

am Sonntag, 3. September ab 12.00 Uhr

Zu diesem großen, beliebten Garten- und Grillfest sind alle Familien, Nachbarn, Freunde und Gäste herzlich willkommen.

Live-Musik, Leckeres vom Grill und aus der Pfanne, Fassbier, Kaffee und Kuchen.

Kinderschminken, Tombola und natürlich Pony-Reiten u.v.m.

Ein Familienfest mit Flair!

Holsteiner Chaussee 428 | HH-Schnelsen | Tel. 040 – 559 87 00 | Restaurant: 040 – 559 87 010
info@hotel-ausspann.de | www.hotel-ausspann.de

Hotel Restaurant Ausspann

Sommerfest in Hasloh

Gemütliches Beisammensein

Die Bar war gut besucht. Ilka Schmidt, Matthias Guckel und sein Vater Henry schenkten kühles Bier, Softdrinks und das diesjährige Special aus. Im letzten Jahr hatte Ilka Schmidt Sangria vorbereitet „In diesem Jahr gibt es Caipi", sagte sie. Und die Besucher auf dem Vorplatz der Reiterscheune freuten sich, bei strahlendem Sonnenschein den passenden Drink genießen zu können. Der CDU-Ortsverband Hasloh hatte zum traditionellen Sommerfest eingeladen und die Gäste feierten parteiübergreifend an den langen Tischen. Beim leiblichen Wohl blieb alles in der Familie: Haslohs stellvertretender Bürgermeister Thomas Krohn stand mit Ehefrau Regina am Grill. Zur Unterstützung hatte sie ihre Schwestern Birgit und Martina mitgebracht. Pommes, Würstchen und vor allem der hausgemachte Bauerntopf bildeten eine gute Grundlage für die fröhliche Feier. aw

Hinter der Bar: Ilka Schmidt mit Matthias (li.) und Henry Guckel

Sorgten für das leibliche Wohl: Thomas Krohn mit Ehefrau Regina (re.) und ihren Schwestern Birgit Kreutzfeldt (li.) und Martina Schönfeld

Die Besucher klönten an den langen Tischen

EDEKA APPEL – ELLERBEK

SONNTAG 03. 09. 2017

GROSSES SOMMERFEST

✸ Hüpfburg ✸ Grillwurst ✸ Trampolin ✸ Großes Kuchenbuffet
✸ Große Tombola ✸ Bierausschank ✸ Kinderschminken
✸ alkoholfreie Getränke zu familienfreundlichen Preisen

von 11 00 bis 17 00 Uhr

Musikalisches Highlight: Am Nachmittag tritt die Sängerin Jenny Viola Offen gleich zweimal mit einem bunten Deutsch-Pop/Chanson-Mix auf!

Bei EDEKA Appel auf dem Parkplatz • Waldhof 3 • 25474 Ellerbek

Volles Haus bei den Senioren in Burgwedel

Fröhliche Sommerparty mit Tanz und Gesang

Sommergrün und ein leuchtendes Gelb. Diese hellen, freundlichen Farben schmückten den Veranstaltungssaal und das große Zelt, in denen Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter des Hauses kräftig feierten.

Im Zelt wurde rege kommuniziert und viel gesungen

Nach den Ansprachen und vielen Ehrungen, unter anderem für die langjährigen Bewohnerinnen Ingeborg Klupp (17 Jahre), Katharine Thiel (16 Jahre), Erika Hake (13 Jahre) und Ingrid Homann (13 Jahre), wurde mit den Angehörigen geklönt, gesungen und viel gelacht. Die vielen altbekannten Lieder, die Hero Hinrichs auf seinem Akkordeon begleitete, wurden kräftig mitgesungen. Ein schönes Fest, das von Thomas Baganz (Einrichtungsleitung) und Elke Meyer (Beschäftigungstherapie), unterstützt von ihrem gesamten Team, toll organisiert war.

Drinnen war mehr Platz vorhanden, deshalb wurden hier einige Tänzchen gewagt

Auch die Tische im Freien waren begehrt

Mit Akkordeon, Liedern zum Mitsingen und plattdeutschen Döntjes sorgte Hero Hinrichs für gute Stimmung

Gern gesehene Gäste: Geschäftsführer Wilhelm Kuhrt, Christian Nitsche und Geschäftsführerin Anja Mismahl

Draußen am Getränkestand im Gespräch: Mitarbeiter Amer H. Ibrahim Begowicz und Einrichtungsleiter Thomas Baganz

Für die Lachmuskeln war Sibylle Hurtig als Clownin Lili zuständig – natürlich mit Hündchen Theo.

WEISSHAUS
IMMOBILIENKONTOR

Ihr SPEZIALIST in Niendorf, Bönningstedt, Schnelsen

Sie haben einen guten Grund zu verkaufen!

Wir zahlen Höchstpreise für Ihr Grundstück und Ihr Haus für vorgemerkte Kunden.

Diskrete und schnelle Angebotserstellung:

Tel. 040-23 93 89 59

www.weisshaus-immobilien.de
WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH
Holsteiner Chaussee 367
22457 Hamburg

WICHERT Die Sachverständigen GmbH

KFZ-Sachverständigenbüro

Wenn's mal kracht … helfen wir!

DAT

Schadengutachten · Fahrzeugbewertung

Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040 / 556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

Die gut gelaunten Camper und ihre Betreuer – die Mumie hielt sich noch versteckt...

Buntes Zeltlager

Campieren auf dem Sportplatz

Auch in diesem Sommer veranstaltete die CDU Bönningstedt wieder an einem Wochenende im Juli ihr traditionelles Zeltlager. Kids zwischen sechs und 14 Jahren konnten ihre Zelte auf dem Sportplatz hinter der Grundschule aufschlagen. „42 Anmeldungen hatten wir diesmal", berichtete Björn Kass vom Organisationsteam.

Am Samstag standen Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm, am Sonntag das große Fußballturnier. Abends am Lagerfeuer wurden Stockbrot und Marshmallows geröstet. Natürlich gab es auch wieder eine Nachtwanderung – und eine gruselige Begegnung. „Hast Du schon gehört, dass eine Mumie auf einem Transport in Hamburg verloren gegangen ist?", fragten sich die Helfer schon nachmittags bei strahlendem Sonnenschein. „Aber dann müsste man ja sicher Mullbinden herumliegen sehen, wenn sie hier irgendwo wäre…" Wie sich dann abends herausstellte, hatte sie ihr Weg tatsächlich nach Bönningstedt geführt. Sicher ein schaurig-schönes Erlebnis für die kleinen Camper… aw

Zukunft der Schule Rugenbergen

Vertretungen aller drei Gemeinden befürworten Vertrag

Als erste der drei Gemeindevertretungen hat die Bönningstedter während ihrer letzten Sitzung dem Vertrag zur Einigung im Streit um die Folgekosten der Ausamtung und die künftige Trägerschaft der Gemeinschaftsschule Rugenbergen zugestimmt.

Demzufolge soll ein Schulzweckverband am 1. Januar 2018 seine Arbeit aufnehmen. Er wird ein eigenes Gremium mit Vertretern aus den drei Gemeinden haben. Der Vertrag war während eines Gesprächs, an dem neben den Bürgermeistern der Gemeinden Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek und Quickborn unter anderem auch Vertreter des Bildungsministeriums und des Innenministeriums teilgenommen hatten, erarbeitet worden – nachdem es vorher lange Unstimmigkeiten über die künftige Trägerschaft der Schule gegeben hatte.

Nach den Bönningstedtern gaben die Hasloher während ihrer letzten Gemeindevertretersitzung vor der Sommerpause ihr OK und schließlich stimmte auch die Gemeindevertretung Ellerbek dem Vertrag zu. Zähneknirschen war in allen drei Gemeinden zu spüren – das eint sie schon einmal… aw

Als Partner aller Kranken- und Pflegekassen, sowie der Sozialämter, bieten wir 24 Stunden rund um die Uhr unsere Leistungen an.

Fachbereiche:
Betreuung der Pflegegrade 1-5
kleine Wohnbereiche
offener "Beschützter Wohnbereich"
für dementiell erkrankte Menschen
Betreuungs- und Therapieangebote

Senioren und Therapiezentrum
Haus Burgwedel
Walter-Jungleib-Straße 1 | 22457 Hamburg
Telefon: (040) 559 773 0
www.haus-burgwedel.de

EINLADUNG

Freitag, 25.08.2017, 11.00 Uhr

Grillfest
mit dem Sänger
Christian Andersen

Herzlich willkommen!

24 Std. Aufnahme
0173 202 24 13

Pastor Fock zurück aus seiner Auszeit

Er ist wieder da!

Wir sprachen im März mit Pastor Christopher Fock bevor er seine dreimonatige Auszeit nahm. Nun ist er wieder da.

Mit neuem Schwung zurück im alten Job: Pastor Christopher Fock

Dorf-Geflüster: Wie fühlt es sich an, wieder hier zu sein?
Pastor Fock: Sehr entspannt. Ich hatte viel Abstand und bin in einer ruhigen Phase des Kirchenjahrs wieder eingestiegen.

D.-G.: Wie ist Ihnen Ihre Auszeit bekommen?
Pastor Fock: Bestens! Ich konnte prima abschalten und habe dabei viel erlebt.

D.-G.: Sie wollten nach Venedig und Lissabon reisen. Was hat Ihnen dort besonders gut gefallen?
Pastor Fock: In Venedig das Einkaufen von ganz frischem Fisch auf dem Markt und das Kochen und Essen mit Blick auf den Markusplatz. In Lissabon haben mich die Hügel beeindruckt, auf denen die Stadt gebaut ist. Bisher war Paris mein Topziel, ich glaube das ändert sich gerade. Lissabon ist nicht so aufgebrezelt, es gibt zwar schicke, aber auch sehr viele ursprüngliche Ecken.

D.-G.: Sie wollten auch segeln – gab es eine Handbreit Wasser unterm Kiel?
Pastor Fock: Ja. Sehr sutsche auf dem Bodensee und ganz stürmisch auf der Nordsee zwischen Schottland und Kiel. Als Leinen und Schwimmwesten an Bord verteilt wurden, wurde mir doch etwas mulmig.

D.-G.: Was haben Sie während der Auszeit besonders genossen?
Pastor Fock: Ohne Wecker und Kalender leben zu können. Und dass ich auch in Deutschland viel unterwegs war. Ich habe gemerkt, dass man nicht weit reisen muss, um tolle neue Eindrücke sammeln zu können.

D.-G.: Was war anders als erwartet?
Pastor Fock: Dass ich viel mehr geschlafen habe als sonst. Und dass ich wirklich wenig an meinen Job gedacht habe.

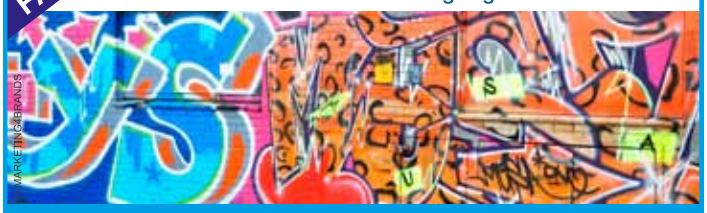
D.-G.: Warum war das gut?
Pastor Fock: Weil ich jetzt mit viel Abstand Dinge anders sehe und meine Arbeit wieder mit ganz viel Energie und neuen Impulsen mache.

D.-G.: Planen Sie Veränderungen in der Gemeindearbeit?
Pastor Fock: Ich habe einige Ideen mitgebracht – mal sehen, was der Kirchenvorstand davon hält.

D.-G.: Haben Menschen Veränderungen an Ihnen bemerkt?
Pastor Fock: Ja, meine Frau und mein bester Freund haben mir gesagt, dass ich viel entspannter bin.

D.-G.: Haben Sie eine andere Sicht auf ihre Arbeit bekommen?
Pastor Fock: Während ich weg war, hat der Kirchengemeinderat gut und sehr vorausschauend gearbeitet. Und als ich wiederkam, wurde ich mit viel Freude empfangen. Ich weiß ganz neu zu schätzen, was ich an der Gemeinde und den Menschen hier habe.

Interview: Alexandra Wulf

MEISTER-FACHBETRIEB
HAASE
Glas- & Gebäudereinigung

Graffitibeseitigung - Das schaffen wir locker!
Bahnhofstraße 26a | 25474 Bönningstedt | Tel.: 040 / 57 14 42 - 40
info@gebaeudereinigung-haase.de | www.gebauedereinigung-haase.de

44 Jahre Heino Lühr persönlich!
Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER
ServicePartner
TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik
- Eigene Meisterwerkstatt
- Chefberatung
- Lieferservice mit Montage
- Altgeräteentsorgung
- Kundendienst

Wir reparieren alles, egal wo gekauft!
Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/550 90 00 · Fax 040/559 3185
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

Neues Filialkonzept der Haspa

Hier treffen sich Nachbarn

Warme Farben, ein großer Holztisch in der Mitte und Beratungsräume in unterschiedlichem Design.

Die „Lounge Niendorf" ziert ein Bild des syrischen Künstlers und Werbedesigners Mehyar Mahmud

Regionalleiter Daan Scheffer (li.) übergab Filialleiter Darko Mavrak symbolisch den goldenen Schlüssel

So präsentiert sich die Haspa-Filiale Moorflagen 1 in Niendorf. Sie ist die erste der Geschäftsstellen, die in komplett neuem Design als Nachbarschaftstreff fungieren soll. Die Menschen aus dem Stadtteil können hier zusammenkommen. Gewerbetreibende, Vereine und andere Institutionen aus der Nachbarschaft Infomaterial auslegen und so auf sich und ihre Arbeit aufmerksam machen. iPads, kostenloses WLAN sowie eine Kaffeebar sollen die Vernetzung und den Austausch zusätzlich fördern.

Und so unterschiedlich, wie die Menschen und ihre Anliegen sind, sind auch die Besprechungsräume dafür gestaltet. „Niendorf Nord" versprüht eine kreative Atmosphäre, die „Lounge Niendorf" ist gemütlich eingerichtet und das „Niendorfer Gehege" bietet klassisches Ambiente.

Filialleiter Darko Mavrak sagte: „Wir sind stolz darauf, die ersten zu sein, die den Besuchern dieses neue Bankgefühl vermitteln können." Denn die Haspa-Mitarbeiter sind künftig nicht nur Berater, sondern auch Gastgeber, Hamburg-Kenner und Tipp-Geber. In den wohnlich gestalteten Räumen sollen außerdem Veranstaltungen wie Lesungen und Konzerte stattfinden. Wir sind gespannt auf diese ganz neue Art der „Bankverbindung"… aw

Vorstandsmitglied Dr. Harald Vogelsang testete den interaktiven Bildschirm

Herzlich willkommen

"Am Gertrudenhof"

Barrierefrei erreichbare Eigentumswohnungen in einzigartiger und grüner Lage mitten in Quickborn

Komplett schlüsselfertig, keine Anzahlungen!
Wohnfläche: 68-112 m², ab € 257.000,–

Direkt vom Bauträger

Schaffarzyk KG
Stefan u. Axel

Musterwohnungsbesichtigung:
Sonntag 14-16 Uhr,
Feldbehnstr. 70, Quickborn,

Tel.: 04106/63 60 26
www.schaffarzyk.de

Impressionen vom Sommerfest mit dem Motto „Südamerika“.

Tanze ‚Salsa‘ mit mir

Haus Am Rehhagen in Hasloh feierte unter dem Motto „Südamerika“

Farbenfroh mit Sombreros und Blumenketten ging‘s beim Sommerfest der Seniorenresidenz „Haus Am Rehhagen“ zu.

Von links: Nadine Pekruhl, neue Pflegedienstleiterin stellte sich den Bewohnern vor. Marlene Gerlich, vom Heimbeirat dankte Nicole Brügge, Leiterin vom „Haus Am Rehhagen“ mit einem Sonnenblumenstrauß

Leiterin Nicole Brügge hatte die Salsa-Tänzer der „Gruppo Ritmo Latino“ aus Hamburg nach Hasloh geholt. Fünf Paare zeigten auf engstem Raum inmitten der Senioren und ihrer Angehörigen Salsa Taps, Shines, Pasos, Brincos, Cross body leads, Manita a Mano, Promenaden und viele andere spektakuläre Tanzschritte. Zu den südländischen Klängen wie „Cumbanchero“ von Rafael Hernández Marin hätten auch die Senioren am liebsten mitgetanzt. „Wie die sich bewegen konnten, das war spitze“, sagte Marlene Gerlich vom Heimbeirat. Im Namen der Bewohner dankte sie Brügge für alles, was die Leiterin und ihr Team tagtäglich tuen, um ihnen ein Zuhause zu geben. Gerlichs Tischnachbarin Margret Püttcher war auch vom Sommerfest begeistert. „Mir hat alles gefallen. Und das Essen war toll“, sagte die Seniorin. Dirk Rohweder, Küchenchef in der Seniorenresidenz, in der jeden Tag frisch gekocht wird, habe sich richtig ausgetobt, sagte Brügge. Seine Frau stamme aus Kolumbien, er kenne sich also bestens mit den Gerichten des südamerikanischen Kontinents aus. Empanadas, Frejoles Blancas, Arroz, Piezas de pollo. Cochinillo, Chili con carne und verschiedene Fleischspezialitäten „a la Parilla“ brachte Rohweder mit seinem Team aufs exotische Buffet. Der Chefkoch war auch der Ideengeber fürs diesjährige Motto gewesen, dem sich auch Hardi Hartmann anpasste. Der Entertainer rundete mit Songs wie „La Cucaracha“, „Guantanemera“, „Bésame Mucho” die Reise aller Gäste nach Südamerika ab.

Die Salsa-Tänzer der „Gruppo Ritmo Latino“ unterhielten die Gäste des Sommerfestes auf engstem Raum.

Auch Pastor Florian Niemöller war unter den Gästen.

Gleich nach den Sommerferien steht die nächste Veranstaltung für die Bewohner und alle Freunde des „Hauses Am Rehhagen“ auf dem Programm: Am Sonntag, 3. September um 15 Uhr singt der beliebte Black Rose Gospel Chor unter der Leitung von Kai Schnabel. nt

Küchenchef Dirk Rohweder (rechts) präsentierte mit seinem Team ein fantasievolles, exotisches „Südamerika-Buffet“.

W I E C H E R S - J A H N

R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R I N

Steffen Jahn
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Inkasso, Verkehrsrecht

Petra Wiechers-Jahn
Rechtsanwältin
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht, Erbrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht

Ellerbek · Moordamm 2 · Fon 04101/33356
www.wiechers-jahn.de · kanzlei@wiechersjahn.de

Gädigk & Partner mbB
Steuerberater

Tobias Gädigk
Steuerberater

Leistungsspektrum

- Einkommensteuererklärungen
- Erbschaftsteuererklärungen
- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Unternehmenssteuererklärungen
- Existenzgründerberatung

Matthias Gädigk
Steuerberater

Tel. 04106 / 97 70 2 - 0
Fax 04106 / 97 70 2 - 97
Harksheider Weg 77
25451 Quickborn
www.steuerberaterpraxis.de

Zeugenaufruf

Einbruch in Bönningstedter Kindergarten

An dem Wochenende 21./22. Juli ist in den Simon-Petrus Kindergarten an der Kieler Straße eingebrochen worden. Die Diebe erbeuteten eine geringe Menge Bargeld. Die bisher unbekannten Täter verschafften sich in der Zeit von Freitagnachmittag bis Montagmorgen gewaltsam einen Zugang zu dem Gebäude, betraten die Räumlichkeiten des Kindergartens und durchwühlten unter anderem mehrere Schubläden. Anschließend gelang ihnen mitsamt der Beute die Flucht. Hinweise zu dem Einbruch nehmen die Ermittler der Kriminalpolizei Pinneberg unter der Telefonnummer 04101-2020 entgegen. aw/ots

Gemütliches Beisammensein in Bönningstedt

Dank an die Helfer der Kirchengemeinden

Der angenehm kühle Gemeindesaal der Simon-Petrus-Kirche füllte sich Anfang Juli immer mehr.

Gute Stimmung im Gemeindesaal

Pastor Christopher Fock hatte gemeinsam mit seiner Kollegin Dr. Birgit Vočka von der Ellerbeker Dietrich-Bonhoeffer-Kirche die Helfer der Gemeinden zu einem fröhlichen Beisammensein eingeladen. Ein großes Dankeschön an die engagierten Menschen in den Kirchengemeinden, ohne die nichts gehen würde. Pastorin Vočka begrüßte die Gäste in Anspielung auf den zeitgleich stattfindenden G20-Gipfel mit den Worten: „Liebe haupt- und ehrenamtlich Tätige – herzlich willkommen zu unserem Gipfeltreffen heute Abend."

Danach zählten beide Pastoren die verschiedenen Bereiche auf, in denen die Anwesenden sich engagieren und baten die jeweils Tätigen aufzustehen. Weit über 20 verschiedene Gebiete wurden genannt und viele der Anwesenden mussten sich mehrfach von ihren Stühlen erheben. Toll, wie engagiert die Menschen in den beiden Gemeinden sind. Neben den bekannten Bereichen wie Musik, Kirchengemeinderat und der Arbeit mit Kindern wurde auch auf die Helfer aufmerksam gemacht, die nicht jeder sofort im Kopf hat. Es wurden die Gemeindebrief-Austräger genauso genannt, wie diejenige, die für den Ellerbeker Internetauftritt zuständig ist oder der handwerklich tätige Unterstützer. Nach viel Applaus wurde schließlich das Fingerfood-Buffet eröffnet und noch lange gemütlich beisammengesessen. aw

Dankten den Helfern: Dr. Birgit Vočka und Christopher Fock

SENIORENRESIDENZ
BRÜGGE/SCHMITT GMBH
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM
RELLINGEN

Zwei gute Adressen

bpa
Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

HAUS AM
REHHAGEN
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM
HASLOH

Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen · Tel. 04101-385 40 · Fax 357 93 | Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh · Tel. 04106-765 889-0 · Fax 688 56

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

Dorf-Geflüster Klönabend im Partyspeicher Grammy

Hier entsteht ein neuer Ruhrpott

„Der Kreis Pinneberg sollte industrialisiert werden wie der Ruhrpott.

Dr. Harald G. Schroers, Geschäftsführer der Wirtschafts-förderungs- und Entwicklungsgesellschaft (WEP), lieferte spannende Fakten zum Thema Gewerbegebietsansiedlung

Anja Müller (Grammy) und Astrid Gatzsch (Rindchen´s Weinkontor) versorgten die Gäste mit Getränken

Der Großraum Elmshorn war als Schwerpunkt dafür vorgesehen", berichtete Dr. Harald Georg Schroers. „Und in Kaltenkirchen war ein Flughafen geplant." Auf den Gesichtern der Besucher des Dorf-Geflüster-Klönabends breitete sich ein Ausdruck von Ungläubigkeit aus. Aber so waren die Pläne – im Jahr 1974.

Realisiert wurde davon, wie wir alle wissen, nichts. „Keiner konnte oder wollte in die Vorfinanzierung gehen", erklärte Schroers, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg (WEP). Und dieses Problem gibt es auch heute noch: Große Projekte zur Ansiedlung von Gewerbe werden oft nicht angeschoben, weil die Gemeinden die Mittel zur Vorfinanzierung nicht aufbringen. Oft stehen andere Themen, wie Schule zum Beispiel, im Vordergrund und so steht die Finanzierung von Gewerbeprojekten, die den Gemeinden langfristig Geld in die Kassen spülen, hintenan.

Das Dorf-Geflüster hatte zum Klönabend in den Partyspeicher Grammy nach Bönningstedt eingeladen und rund 70 Gäste waren gekommen, um den Vortrag zum Thema „Gewerbegebietsentwicklung im Kreis Pinneberg" zu hören und sich auszutauschen. Dr. Harald Georg Schroers berichtete in seinem interessanten und äußerst unterhaltsam präsentierten Vortrag spannende Fakten rund um das Thema. „Der Kreis Pinneberg ist ein gesuchter Standort für Ansiedlungen, jährlich werden ca. 13 ha Gewerbefläche verkauft." Da aber nur noch wenige Hektar zur Verfügung stehen, kann der Kreis dies nur noch 3-5 Jahre auf dem Niveau tun. Im Vergleich dazu: Im Kreis Dithmarschen werden jährlich nur etwa 5 ha verkauft – und dies ist noch die nächsten 166 Jahre möglich.

In Folge der Knappheit werden im Kreis Pinneberg Spitzenpreise im Norden erzielt – rund 114 Euro pro Quadratmeter Grund für Gewerbe. Aber es steigt auch der Anteil der Unternehmen, denen keine passenden Flächen angeboten werden können, denn die Flächengröße, die

Junior Pascal und Senior Hans-Peter Haase (Glas- und Gebäudereinigung) kamen in Begleitung von Nicole Aggarwal und Maike Strauss

Jürgen Dammann (Gem. Chor Bönningstedt), Horst Bochmann (Malermeister) und Reiner Knickmeier (BWG/GV)

Stefan (Rechtsanwalt) und Sabine Bachmor (flow Yogaschule) und Anja (SVR) und Jens-Peter Saathoff (Vors. FFW)

Markus Barckhan (Kontorleiter Rindchen´s Weinkontor) und Rainer Retzlik (dorf-geflüster-online) sind schon bei der Planung des Sommerfestes

Stefan Lorenz und Ehefrau Tanja Königshagen (Kulturmarketing) und Yvonne Meyer (Lütt Hus) und Christina Prendki (Body Balance Wellnesspraxis)

Niels Hansen (BWG/GV) und Musiker Thomas von Sintern (Saints in Action) waren gut gelaunt. Lks. Peter Müller (Grammy)

Christel Hansen und Jane Czolbe hatten sich viel zu erzählen (beide BWG/GV)

Gisela Meseck-Freywald (Willkommen-Team BÖ) und Dieter Freywald (2. Vors. Seniorenbeirat)

Heino und Erika Lühr kamen frisch aus dem Urlaub

Nach dem Vortrag wurde noch ausgiebig diskutiert

veräußert wird, sinkt. Es sind durchschnittlich gerade einmal 3.000 Quadratmeter. Also können sich nur Unternehmen ansiedeln, die keinen sehr großen Flächenbedarf haben und diese Preise zahlen können. Für die Finanzen der Gemeinde ist die Ansiedlung von Gewerbe, das die entsprechende Steuer in die Kassen spült, aber extrem wichtig. Daher wird der Kreis Pinneberg auf Mittel wie Lückenschlüsse in der Bebauung und Revitalisierung von Gebäuden und Flächen zurückgreifen.

Ein Problem ist auch die Struktur des Kreises mit den vielen Einzelgemeinden, erklärte Dr. Harald Georg Schroers. Jede hat ihren eigenen Haushalt und somit eigene Interessen. Bei potenziellen Gewerbeflächen, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, ist die interkommunale Zusammenarbeit oft schwierig. Außerdem befindet sich die von der Landesplanung vor vielen Jahren angelegte Entwicklungsachse mit der Freigabe von Flächen für gewerbliche Nutzung entlang der Bahnschienen und nicht entlang der – heute viel bedeutsameren – Autobahnrouten. Auf den Plänen klar erkennbare Linien definieren, wo die Ansiedlung von Gewerbe gestattet ist – und wo nicht. Daraus ergibt sich auch das „Loch" in Bönningstedt und Hasloh, in dem die Ansiedlung von Gewerbe nicht vorgesehen ist, von den Gemeinden jedoch gewünscht wird. Aber hier ist etwas in Bewegung gekommen: „Wir haben die mündliche Zusage der Landesplanung, dass wir in die Linie hineinbauen dürfen", berichtete Schroers. „Dafür haben wir sieben Jahre diskutiert."

Im Anschluss an den Vortrag diskutierten die Besucher bei drei leckeren Suppen, die die Fleischtheke Reumann zur Verfügung gestellt hatte und dem einen oder anderen Glas Wein, gesponsert von Rindchen's Weinkontor. Eine Industriestruktur wie im Ruhrpott wünscht sich sicher keiner hier – genügend Gewerbebetriebe, die das angenehme Leben durch ihre Steuern mitfinanzieren, allerdings schon. aw

Jane (BWG/GVin) und Joachim Czolbe (Heimatverein), Axel Grassmann (GV-SPD), Michael Terrey (Bd90/Die Grünen/GV), André von Appen (BTC) und Berit Adams (BTC)

Heike von Sintern, Dr. Rolf Mensching (Grundstücksges. Am Markt) und Dr. Harald Schroers (WEP), der noch für viele Gespräche zur Verfügung stand.

Kurt Kaddatz (DRK), Dr. Rolf Mensching (Grundstücksges. Am Markt), Joachim Czolbe (Heimatverein) und Markus Reichel (Apotheke Rugenbergen)

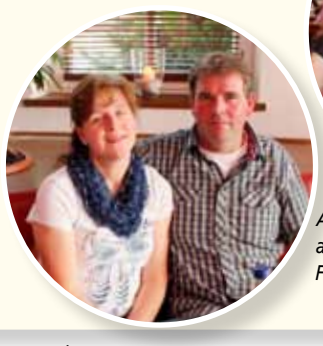
"Hasloher Round Table" – von links. Ehepaar Ebba und Dr. Günter Mohrmann (FDP), Michael Schneider (WERTPLAN Immobilien) und das Ehepaar Beate und Jochen Haines (SPD/GVin+GV)

Willy Timm (Tanzsparte SVR), Elke (Landfrauen) und Erich Ostermann.

von links: Jannic Christensen (SH Netz AG), Berit Adams (BTC), Hanne Weidtmann (SPD/GV), Frauke Foth (SPD), Dorit Weidtmann (SPD) und Axel Grassmann (GV-SPD)

Danuta Szczesniewski (Dorf-Geflüster) und Petra Wiechers-Jahn (Rechtsanwältin + Notarin)

Rolf Lammert (CDU/GV) und Martina Kaddatz (CDU-Kreistagsabgeordnete)



Landwirt Thomas Witt und Frau Ilka nahmen sich den Abend "wetterbedingt" frei

Auch Stefan Kiel (BWG/GV) kam an seinem dienstfreien Abend mit Frau Tanja

Anke Rohwer-Landberg (BfB/GVin) und Markus Reichel (Apotheke Rugenbergen)

Michael Terrey (Bündnis90/Die Grünen+GV) und Dr. Eckhard Johannes (Vors. Seniorenbeirat)

Steven und Lina Egbers (Egbers Schwarze Petersen – Versicherungsmakler)

AUGUST 2017

BÖNNINGSTEDT

05. August – Samstag
11.00–19.00 Uhr | Sommerfest |
Rindchen´s Weinkontor + Dorf-Geflüster | Osterhof

02. + 03. September – Samstag + Sonntag
10.00 Uhr | Tennis-Doppelturnier (auch für Nichtmitglieder)
Tennisclub Bönningstedt

06. September – Mittwoch
Einschulung Erstklässler |
Turnhalle der Grundschule Bönningstedt

HASLOH

04. September – Montag
15.00 Uhr | Lesenachmittag |
Seniorenbeirat | Landhaus Schadendorf |

05. September – Dienstag
10.30 Uhr | Seniorenbeiratssitzung |
Dörphus

07. September – Donnerstag
19.30 Uhr | Finanzausschuss | Dörphus

08. September – Freitag
Oktoberfest | Musikzug FF Hasloh |
Turnhalle Grundschule

ELLERBEK

15. und 17. August
Ausfahrt der Senioren | Gemeinde Ellerbek |

12. bis 19. August
ELLERBEK OPEN | TC Ellerbek |
Dubenhorst 7

19. August – Samstag
19.00 Uhr | PLAYERS NIGHT |
als Abschluss der Ellerbek Open |
TC Ellerbek | Dubenhorst 7 |

21. bis 25. August
Handball-Akademie | TSV Ellerbek |
Harbig-Halle

02. September – Samstag
Grillen mit Freunden | SPD Ellerbek |
Ort wird noch bekannt gegeben

03. September – Sonntag
11.00-17.00 Uhr | Großes Sommerfest | mit der Sängerin: Jenny Viola Offen | Parkplatz EDEKA Appel | Waldhof 3 |

05. September – Dienstag
18.00 | Einschulungsgottesdienst |
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

06. September – Mittwoch
11.00 Uhr | Einschulungsfeier |
Hermann-Löns-Schule | Harbig-Halle

06. September – Mittwoch
15.00 | Seniorennachmittag |
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

07. September – Donnerstag
19.30 Uhr | Finanzausschusssitzung |

08. September – Freitag
19.00 Uhr | Kartoffelfest |
Feuerwache | Jugendfeuerwehr Ellerbek

QUICKBORN

02. September – Samstag
14.00-18.00 Uhr | Kinderfest |
„Kinder brauchen unsere Hilfe" | Am Rathausplatz |
Kinderhilfswerk Quickborn eV|

03. September – Sonntag
9. Himmelmoorlauf | „laufend helfen"
TuS Holstein Quickborn + Lions Club Quickborn |

07. bis 17. September
Eulen- und Schützenfest

PINNEBERG

10.–13. August – Donnerstag bis Sonntag
SummerJazz | Pinneberger Innenstadt |
Auch dabei – die Bönningstedter Kultband: Steel Skiffle Gang
Freitag, 19.30 Uhr – Steel Skiffle Gang
Bühne 3 – Automobile Seifert Bühne/ Untere Dingstätte

SCHNELSEN

FREIZEITCENTRUM SCHNELSEN E.V.

27. August – Sonntag
11.00–13.00 Uhr | Schnelsen StomperS – der 263. Jazzfrühschoppen |
Eintritt: 5 Euro

02. September – Samstag
18.00 Uhr | „4. LANGE NACHT DER LITERATUR" in Hamburg | Lesung | Peter Schneider | „Club der Unentwegten" | Schnelsener Büchereck | Glißmannweg 7 | Eintritt: 8 Euro
Zu Gast – Kultautor aus der 68er Bewegung – Peter Schneider. Seine Romane „Lenz", „Der Mauerspringer" und „Die Lieben meiner Mutter" beschäftigen sich mit der 68er Bewegung, der Teilung Deutschlands und dem Zweiten Weltkrieg. Sie erlangten allesamt Kultstatus. Der 1940 in Lübeck geborene und in Berlin lebende Autor wird aus seinem neuen Roman „Club der Unentwegten" lesen |

03. September – Sonntag
ab 12.00 Uhr | Traditionelles Sommerfest |
Ein Familienfest mit Flair!
Hotel-Restaurant Ausspann | Holsteiner Chaussee 428

VORANKÜNDIGUNG

TC Ellerbek Jubiläumsfeier

Noch gibt es Karten

Im November treffen sich die Mitglieder des TC Ellerbek und Freunde des Vereins einmal nicht mit dem Schläger unter dem Arm auf dem Platz in Ellerbek, sondern in schicker Robe im Landhaus Schadendorf in Hasloh. Grund ist die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Vereins.
Am 4. November um 18.00 geht's los. Im Kartenpreis von 35 Euro für Erwachsene und 25 Euro für Jugendliche sind Aperitif, Wasser, Büfett sowie ein Mitternachts-Snack enthalten.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Wer dabei sein will, sollte zeitnah in einer der Vorverkaufsstellen aufschlagen … aw

Karten gibt es in der Clubgastronomie und in der Tennisschule des TCE, Dubenhorst 7, bei Gesellschaftswartin Claudia Prater-Tost und bei Jack & Büx, Taubenstraße 1 in Rellingen.

LARS MUNDT
FOTOGRAFIE
WWW.LARS-MUNDT.DE

IMPRESSUM
Herausgeber:
dasz mediamanagement
Danuta Szczesniewski
Am Markt 2–10
25474 Bönningstedt
Tel.: (040) 668 74 200
Fax: (040) 668 74 202
www.dorf-gefluester.com

Redaktion:
Danuta Szczesniewski
ds@dorf-gefluester.com
Alexandra Wulf
aw@dorfgefluester-online.de
www.dorfgefluester-online.de
Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder. Kürzungen behalten wir uns vor.

Anzeigen:
Danuta Szczesniewski
anzeigen@dorf-gefluester.com

Layout:
IPS Produktion, Ellerbek

Druck:
Lehmann Offsetdruck, Norderstedt

Verteilung:
Boszko-Werbe-Service

Auflage:
10.000 Stück

Verteilung:
an die Haushalte in Bönningstedt, Hasloh, Ellerbek, zusätzlich als Auslage an ausgewählten Orten in Teilen von Rellingen-Egenbüttel, Quickborn, Norderstedt, Hamburg-Schnelsen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentliche gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

„Schutzengel geben niemals auf“

Peter Jäger liest aus seinem neuesten Buch in der Stadtbücherei Quickborn

Peter Jäger
»Schutzengel geben niemals auf«
Illustriert von Christel Kruse
ISBN 978-3-944459-88-2 /
Kadera-Verlag
Hardcover, 144 Seiten, 12 Euro

Autor Peter Jäger liest in der Stadtbücherei Quickborn aus seinem neuesten Schutzengel-Märchen „Schutzengel geben niemals auf“

Von links: Dipl.-Bibl. Klaus Fechner (Leiter der Stadtbücherei), Kerstin Kranz (Mitarbeiterin der Bücherei las auch aus Jägers Buch), Günther Döscher (Verleger), Emilia Hausen (Schülerin aus Thesdorf las aus Jägers Buch), Autor Peter Jäger, Kilian Jensen (Klavier), Lorenz Jensen (Leiter der städtischen Musikschule Quickborn kam mit seiner Trompete), Benedikt Jensen (Drums) waren zufrieden mit dem Zuspruch der Lesung des Quickborner Autors.

„Ein Hoch auf unsere Schutzengel“, sagte der Quickborner Autor Peter Jäger bei Veröffentlichung seines neuesten Buches, das er jüngst bei einer Lesung in der Stadtbücherei der Eulenstadt vorstellte. „Schutzengel geben niemals auf“ ist das sechste Märchen seiner Schutzengel-Reihe. Angefangen habe alles mit einer Auftragsarbeit zum zehnjährigen Geburtstag einer Apotheke, erinnerte sich der Autor. Die kleinen himmlischen Wesen haben Jäger gerade rechtzeitig zum Ferienbeginn zu einem Urlaubsmärchen inspiriert. In „Schutzengel geben niemals auf“ geht es unter anderem zur Bernsteinsuche an die Nordsee. Außerdem werden wieder viele irdische Lebensthemen mit einer Portion Witz und himmlischem Beistand aufgegriffen. Seine beiden Protagonisten Piccolo und Donaldus führen offene Dialoge über menschliche Verhaltensmuster und geben Gedankenanstöße für einen verantwortungsvolleren Umgang mit der Umwelt und dem gemeinsamen Lebensraum. Aus ihrer Himmelsperspektive erhalten die Schutzengel allerlei Eindrücke ins irdische Leben. Eine besondere Verbindung haben sie zu der Fünftklässlerin Lisa aus Quickborn. Piccolo kennt sie schon aus ihrer Zeit im Kindergarten „Zauberbaum“. Lisas Großvater Siggi feiert im aktuellen Engel-Märchen seinen siebzigsten Geburtstag. „Mensch Opa, das ist eine starke Nummer!“, las Jäger seinem Publikum in der Stadtbücherei vor. Lisa ist begeistert, dass Opa Siggi jetzt Hobbyimker werden wolle. Unterstützung beim Vorlesen erhielt der Autor von der elfjährigen Emilia Hausen aus Thesdorf und Kerstin Kranz, Mitarbeiterin der Stadtbücherei. Musikalisch wurde die Lesung begleitet von Lorenz Jensen, Leiter der städtischen Musikschule Quickborn an der Trompete sowie seinen Söhnen Kilian am Klavier Benedikt am Schlagzeug. nt

Englisch lernen in den Sommerferien
Du möchtest Dein Englisch verbessern?
Mach mit bei unserem Ferien - Workshop!
Eine Woche ganz viel Englisch sprechen!
Infos unter Tel 04106 /640 25 56 oder www.lernius-nachhilfe.de
Englischschule-Hasloh • Garstedter Weg 21b • E-Mail: hasloh@lernius.de
LERNIUS BUBBLEGUMS LOLLIPOPS PEPPERMINTS

Schnelsener Büchereck
Wir legen Bücher ans Herz
und nicht nur in den Versandkarton!
… und so bestellen Sie bei uns:
Telefon: 040 – 559 25 31
Mail: schnelsener-buechereck@t-online.de
Internet: www.schnelsener-buechereck.de
Für Lese-Tipps und Veranstaltungen besuchen Sie unsere Internetseite
Schnelsener Büchereck · Glißmannweg 7 · Hamburg-Schnelsen

Feier im Fasanenhof

Fröhliches Sommerfest

Im Alten- und Pflegeheim Fasanenhof in Bönningstedt wurde Mitte Juli ein fröhliches Sommerfest gefeiert.

Gemeinsames Kaffeetrinken im großen Zelt

Nachdem Heimleiterin Maike Jahn-Gehring die Bewohner und Besucher begrüßt hatte, gab es Kaffee und leckeren Kuchen im festlich geschmückten Zelt. Dann trat der Bönningstedter Kinderchor auf und begeisterte die Besucher. Beim Lied „An de Eck steiht ‚n Jung mit'n Tüddelband" wurde kräftig mitgesungen und geklatscht. Spannend wurde es während der großen Tombola, bei der es viele schöne Preise zu gewinnen gab. Dietmar Peitzmeier sorgte für die musikalische Untermalung des Nachmittags und brachte die Besucher in Schwung. Ein schönes Fest, das nach dem gemeinsamen Grillen abends ausklang. aw

Das fröhliche Kollegium (v.l.): Maret und Ursula Gehring, Maike Jahn-Gehring, Inis Gnas und Frauke Foth

Ingelore Kanehl hatte sich zum Fest sommerlich schick gekleidet

Musikalisch: Nisse, 3, mit dem Mini-Cello

Für die musikalische Untermalung war Dietmar Peitzmeier zuständig

Fasanenhof

Angenehm anders!

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.

Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Der Bönningstedter Kinderchor begeisterte die Besucher

Eine fröhliche Feier bei schönem Sommerwetter

Feier an der Feuerwache

Glückwunsch zum 30. Geburtstag!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Ellerbek wurde Mitte Juli ein 30. Geburtstag gefeiert.

Mit kühlen Getränken und Spezialitäten vom Grill. Allerdings nicht der eines Kameraden oder einer Kameradin, sondern eines Löschfahrzeugs. Wehrführer Holger Rechter lobte die Gerätewarte sehr, dass sie sich so gut um das Fahrzeug gekümmert haben, denn es ist auch nach dieser langen Zeit weiterhin einsatzbereit. Allerdings könnte die Gemeinde vielleicht doch einmal überlegen, das „Team" zu verjüngen…

aw

Ellerbek: Großbrand Lagerhalle

Ursache und Schadenshöhe ermittelt

In dem Ellerbeker Gewerbegebiet Waldhofstraße hatte ein Großfeuer in der Nacht von Samstag dem17. Juni auf Sonntag die komplette 1000 Quadratmeter große Lagerhalle einer Großbäckerei zerstört.

Etwa 180 Einsatzkräfte aus den freiwilligen Feuerwehren Ellerbek, Bönningstedt, Egenbüttel und Rellingen sowie des ABC-Dienstes/Löschzug Gefahrgut Kreis Pinneberg und der Technischen Einsatzleitung Pinneberg hatten den Großbrand mit mehreren Wasserwerfern bekämpft.

Nun steht die Schadenshöhe fest, sie liegt bei 2,5 Millionen Euro. Auch die Brandursache konnte mittlerweile ermittelt werden – es handelt sich um Brandstiftung. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei Pinneberg dauern noch an.

aw/ots

Pflegediakonie

Diakoniestation Bönningstedt

Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!

Telefonnummer: (040) 556 63 13

E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de

Pflegediakonie

www.pflegediakonie.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

seit 1803 in Niendorf

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
Promenadenstraße 15 und 19 (Büro und Verwaltung)

Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65

Konzert in Ellerbek

Nicht nur für Hippies

Anfang Juli wurde es musikalisch in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Ellerbek

Beim gemeinsamen Konzert der Hamburger Band Die Alsterhippies und des Chors querBeat ellerbek swingten die Besucher kräftig mit. Chorleiterin Ute Roddey lud die Gäste zu einer musikalischen Reise um die Welt ein. Und tatsächlich: Die Alsterhippies spielten Weltmusik und groovigen Folk. Der Chor querBeat machte seinem Namen alle Ehre und sang Arrangements querbeet durch die Stilrichtungen Pop, Jazz, Swing und Gospel. Gemeinsam wurde unter anderem Harry Belafontes Titel „Turn the world around" performt. Sowohl einzeln als auch zusammen bereiteten die beiden Gruppen den Besuchern ein besonderes Hörvergnügen. aw

Waren bester Stimmung: Chorleiterin Ute Roddey (vorn) und der Chor querBeat ellerbek

Die Alsterhippies spielten Stücke, die zum Mitswingen anregten

Ellerbek wird aktiv

Seniorengerechtes Wohnen

Das seniorengerechte Wohnen war Thema während der letzten Gemeindevertretersitzung in Ellerbek. Der zu diesem Thema gegründete Arbeitskreis hat Grundstücke, die für ein solches Projekt geeignet sind, benannt. Während der Sitzung stimmten die Gemeindevertreter dafür, Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP) damit zu beauftragen, mit den Eigentümern Gespräche und Verhandlungen aufzunehmen. Während der nächsten Gemeindevertretersitzung nach der Sommerpause sollen dann die Ergebnisse besprochen und das weitere Vorgehen beschlossen werden. Auch die vor Jahren entwickelte Idee, an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ebenerdige Wohnungen zu geschaffen, soll wieder in die Planungen mitaufgenommen werden. aw

Zuschuss von der AktivRegion

Geld für Schule und Kindergarten

Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP) berichtete während der letzten Gemeindevertretersitzung vor der Sommerpause, dass dem Antrag auf einen Zuschuss von der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest für den Umbau und die Erweiterung der Kindertagesstätte und der Hermann-Löns-Schule zugestimmt wurde. Die Gemeinde Ellerbek wird 100.000 Euro für die Maßnahmen erhalten.

aw

Freuen sich auf die anstehenden Events (v.l.): Claudia Prater-Tost, Steffi Schoop und Jörg Hilpert

46. Ellerbeker Ferienturnier

Wenn die gelben Bälle flitzen…

Natürlich fand in der ersten Woche der Hamburger Sommerferien auch in diesem Jahr das traditionelle Turnier für Kinder und Erwachsene beim TC Ellerbek statt. Jugendwart Jörg Hilpert von der Turnierleitung berichtete begeistert: „Wir haben in diesem Jahr 172 Teilnehmer – das ist sensationell!" Auch diesmal traten wieder Teilnehmer aus ganz Deutschland, darunter Spieler der Deutschen Rangliste, in Ellerbek an. „Als Jugendlicher habe ich selbst am Turnier hier teilgenommen", berichtet Jörg Hilpert, der gemeinsam mit Steffi und Jörg Schoop zur Turnierleitung gehört. „Damals dauerte es noch eine ganze Woche und wir haben hier gezeltet."
Das nächste Event auf der Tennisanlage im Dubenhorst sind die Ellerbek Open vom 12. bis 19. August „Drei Spiele sind für alle Teilnehmer garantiert", erklärte Steffi Schoop. Spielerinnen und Spieler ab 18 Jahren können sich noch bis zum 6. August über die Homepage des Vereins unter www.tcellerbek.de anmelden. aw

Das glücklich verheiratete Ehepaar Beate und Jochen Haines mit Danuta Szczesniewski (li.)

Glücklich verheiratet – und nicht geschieden!

Während des Dorf-Geflüster Klönabends entschuldigte sich Herausgeberin Danuta Szczesniewski für einen Fehler, der beim Layouten passiert war: aus der seit 41 Jahren glücklich verheirateten Beate Haines war eine Geschiedene geworden. Beate Haines selbst nahm die Sache mit Humor und berichtete, dass ihr Telefon nicht mehr stillgestanden hätte und viele entferntere Bekannte besorgt nachgefragt und Hilfe in der vermeintlich schweren Zeit angeboten hätten. So wurde aus dem Fehler immerhin ein Aufhänger für viel Hilfsbereitschaft …

aw

ZEG Fahrradmesse in Köln

Silber-Ehrenmedaille für den Bönningstedter Rainer Ellerbrock

1000 Fahrradhändler der Einkaufsgenossenschaft ZEG, darunter Rainer Ellerbrock und Sören Gildemeister, prüften auf der Messe in Köln das Angebot für die kommende Fahrradsaison. Im Anschluss an die Messe wurden die Mitglieder zur Abendveranstaltung geladen, auf der unter anderem Rainer Ellerbrock für seine 25jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Rainer Ellerbrock (Mitte) (Zweirad Ellerbrock) während der Ehrung in Köln

500. „Exponat“ der Freiluft-Ausstellung

Kunst-Station in Hasloh

Wo eben noch eine nicht besonders ansehnliche Ortsnetzstation stand, prangt jetzt ein buntes Gemälde in der Landschaft. Eine Blumenwiese mit Biene und Schmetterling ist in der Alten Landstraße in Hasloh zu bewundern.

Die Künstler Simon Horn und Stefan Vogt vor ihrem Werk

Die Auswahl an Grüntönen zur Gestaltung des Wiesenmotivs war riesig

Gefertigt haben es die beiden Künstler Simon Horn und Stefan Vogt von der Firma Highlightz Fassadendesign. „Vierzehn Stationen in Schleswig Holstein haben wir bereits verschönert“, sagte Simon Horn. Rund 100 verschiedene Farbdosen hatten die Graffiti-Künstler dabei um das Kunstwerk innerhalb eines Tages zu erschaffen. Das Motiv hatte Haslohs Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) vorgegeben, da die Ortsnetzstation an einer Strecke liegt, an der Kindergartenkinder häufig vorbeilaufen „Die werden sich sicher darüber freuen“, erklärte er. Gefreut hat sich auch die Umweltausschussvorsitzende Ilka Schmidt (CDU): „Das Motiv passt perfekt zu unserem bienenfreundlichen Dorf“, sagte sie schmunzelnd.

Schleswig-Holstein Netz (SH Netz) hat in den vergangenen Jahren im ganzen Bundesland ihre Netzstationen von Künstlern verschönern lassen. Die in Hasloh war die 500. Und diese runde Zahl wurde – auch mit Vertretern der umliegenden Gemeinden – nun gefeiert. „Die Stationsgestaltung ist für uns eine tolle Möglichkeit den Gemeinden etwas zurückzugeben für ihr Vertrauen“, erklärte Jannic Christensen, Kommunalbetreuer von SH Netz im Kreis Pinneberg. „Wir fühlen uns verantwortlich für die Landschaftsgestaltung – aber auch die inneren Werte zählen.“ Damit lud er die Besucher ein, sich auch das technische Innenleben der Station einmal anzuschauen.

Bürgermeister Bernhard Brummund durfte den finalen Pinselstrich – in diesem Falle den finalen Griff zur Spraydose – ausführen. Er erinnerte in dem Zuge an die bereits vor einigen Jahren kreativ gestaltete Station am Hasloher AKN-Bahnhof, die ein Zug ziert und auch bei den jüngeren Einwohnern offensichtlich gut ankommt: „Sie ist in all den Jahren nicht beschädigt worden.“

Im Anschluss an die Fertigstellung des Kunstwerks wurde noch gemeinsam gefeiert und im Rahmen einer Verlosung gewann die Gemeinde Kummerfeld die Gestaltung einer Station, die im nächsten Jahr erfolgen soll. Hoffentlich wird sie genauso schön, wie die Jubiläumsstation in Hasloh.

aw

Bürgermeister Bernhard Brummund durfte das Werk unter den Augen von Simon Horn vollenden

Kommunalvertreter aus Hasloh und den umliegenden Gemeinden feierten die Vollendung des 500. Kunstwerks

Grill demontiert

Keine Würstchen mehr im Pfingstwald

Im Rahmen der letzten Gemeindevertretersitzung vor der Sommerpause berichtete Haslohs Bürgermeister Bernhard Brummund, dass der Grill im Pfingstwald von den Mitarbeitern des Bauhofs demontiert worden sei. Dies war aufgrund einer Forderung der Forstverwaltung veranlasst worden. aw

Hecken bitte schneiden!

Fußgänger stark beeinträchtigt

Während der letzten Gemeindevertretersitzung bat Bürgermeister Bernhard Brummund die Einwohner dringend darum, ihre Hecken, die auf die Bürgersteige ragen, zurückzuschneiden. „Es ist an etlichen Stellen so, dass die Fußwege eng werden – und das darf nicht sein", erklärte er.

Ein „schonender Form- und Pflegeschnitt" ist laut Bundesnaturschutzgesetz ganzjährig möglich, in der Zeit vom 1. März bis 30. September ist es nur untersagt, Hecken „abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen", also knapp über dem Boden zu kappen. Trotzdem sind alle, die nun zur Heckenschere greifen, natürlich aufgefordert, zuerst zu gucken, ob Vögel in den betreffenen Pflanzen Nester gebaut haben. aw

Jugendarbeit in Bönningstedt und Hasloh

Gleichmäßige Verteilung der Stunden

Nach Gesprächen haben sich nun die Gemeindevertretungen von Hasloh und Bönningstedt auf eine Neuregelung der Jugendarbeit geeinigt. Bisher arbeitete Tinka Niehusen für die Kids im Jugendraum (JuRa) in Hasloh 19 Stunden in der Woche und für die im Kinder- und Jugendzentrum (KiJu) in Bönningstedt acht. Hasloh strebte bereits seit Jahren eine gleichmäßige Aufteilung und Bezahlung der Stunden an.

Nun sieht die neue Regelung vor, dass die Gemeinden das Angebot zu gleichen Teilen finanzieren. Tinka Niehusen ist bereit, drei Stunden mehr pro Woche zu arbeiten, sodass jede Gemeinde nun 15 Stunden anbieten kann. Die Hoffnung ist, dass die Kinder und Jugendlichen beider Gemeinden auch die Angebote im jeweiligen Nachbarort wahrnehmen. Sie sind dort jederzeit herzlich willkommen. aw

Genehmigung liegt vor

OGTS geht an den Start

Der Betrieb der Hasloher Peter-Lunding-Schule als Offene Ganztagsschule (OGTS) kann wie geplant starten, berichtete Bürgermeister Bernhard Brummund (SPD) während der letzten Gemeindevertretersitzung. Die Genehmigung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung in Kiel mit Wirkung zum 1. August dieses Jahres liegt nun vor. aw

Besuchen Sie uns in Bönningstedt
Kieler Straße 111, 25474 Bönningstedt
Mo.–Fr. 14–18 Uhr und So 13–16 Uhr.

Kreativ Solide Wertbeständig

KSW Massivhaus GmbH

Wir bauen schöne Häuser!

Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.–Fr. 14–18 Uhr und
So 13–16 Uhr.

Ihr Weg zum eigenen Haus!

☎ 040/593 54 13 - 0

www.ksw-massivhaus.de

Robinson-Kindergarten

Wenn ein Kindergarten umzieht

Robinson-Kindergarten zog in nur zwei Stunden in seine neuen Räume am Mittelweg. 45 Freiwillige kamen zum Helfen.

45 freiwillige Helfer „stemmen Marathonprojekt im Sprinttempo“

Generalstabsmäßig hatte Anne Worthmann (CDU) den Umzug des Robinson-Kindergartens unter der Trägerschaft des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) vom bisherigen Standort Am Sportplatz 1 neben der Grundschule in Hasloh hin zum Mittelweg 4 als Elterninitiative geplant, um der Gemeinde damit unnötige Kosten zu ersparen. Erfahrung brachte die Vorsitzende des Sozialausschusses mit. Vor wenigen Jahren organisierte sie bereits den Umzug der evangelischen Kindertagesstätte. „Ich habe mein altes Protokoll herausgeholt“, sagte Worthmann schmunzelnd. Dann holte sie sich Sabine Bachmor, Mutter aus der Wald- und Annalies Bennett, aus der Sternengruppe in ihr Organisationsteam. Nächster Schritt seien „ihre Kernkompetenzen“ gewesen. Ohne den Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr und Tischler Olaf Suhr, der kostenfrei seine fachmännische Hilfe anbot, hätte auch die motivierteste Elterninitiative solch einen Umzug nicht bewältigen können. Im Robinson-Kindergarten unter der Leitung von Gabi Liebert wurden vom gesamten Team tagelang Puppen, Legosteine, Kaufmannsladenutensilien, Zootiere, Bastelmaterial, Bücher, Geschirr und vieles mehr in Kartons verpackt. Am Tag des Umzugs standen 45 freiwillige Helfer um acht Uhr morgens vorm Kindergarten. „Plötzlich kamen noch ganz Viele, die sich gar nicht angemeldet hatten“, freute sich Liebert über die große Hilfsbereitschaft. Gerade mal zwei Stunden später war das Werk vollbracht. „Hasloh ist dafür bekannt, Marathonprojekte im Sprinttempo zu stemmen. Da müssen alle Hand in Hand arbeiten, sonst klappt es nicht, in der Kürze der Zeit, sowas zu wuppen“, sagte Worthmann zufrieden. Finanzielle Hilfe für den Umzug gab es von Manfred Czub von der MC Agentur für Öffentlichkeits- und Nachbarschaftsarbeit der Flughafen Hamburg GmbH in Form einer zweckgebundenen Spende an die Gemeinde. nt

Schülermusiknachmittag

„Ein Nachmittag voller Lieblingsstücke der Musik“

Vierzehn Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren nahmen in der Hasloher Grundschule am ersten Schülermusiknachmittag teil

„Ein Nachmittag voller Lieblingsstücke der Musik“, sagte Theresa Schnabel, Musiklehrerin und Leiterin des Schulchors über die Auswahl, die die Nachwuchsmusiker für den ersten Schülermusiknachmittag in der Pausenhalle der Peter-Lunding-Schule in Hasloh getroffen hatten. Schnabel hatte alle Hasloher Kinder, die entweder ein Musikinstrument spielen oder Gesangsunterricht erhalten, schon vor über einem Monat gebeten, sich für das Schülerkonzert anzumelden. Voraussetzung für die Teilnahme der Nachwuchskünstler an der Veranstaltung war, dass sie ihr Stück im Vorfeld in ihrem Musikunterricht vorspielreif einstudiert hatten. Die maximale Spieldauer sollte fünf Minuten nicht übersteigen. Die Vorspielreife habe sich Schnabel auch von den jeweiligen Musiklehrern bestätigen lassen, erklärte die Musiklehrerin, um den Kindern eine eventuelle Blamage vor Publikum zu ersparen. Ihr Konzept ging auf. Alle Darbietungen waren äußerst beachtlich. Die zahlreichen Zuschauer hörten unter anderem die Arie „Memories“ aus dem Musical „Cats“ von Sir Andrew Lloyd Webber, „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven am Klavier, die „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel auf der Geige und „Bad Chick“ von Cro auf dem Schlagzeug. Der Schulchor der Peter-Lunding-Schule sang als Rahmenprogramm für die Solisten. „Das muss unbedingt wiederholt werden“, sagte das Hasloher Ehepaar Bärbel und Dieter Kalkovski begeistert. nt

Sommerfest der Seniorenresidenz Brügge/Schmitt

„An der Nordseeküste“

200 Senioren feierten mit ihren Angehörigen ein fröhliches Sommerfest

Seniorchef Klaus Brügge, Sohn René und Ehefrau Birgit (hintere Reihe von links) dankten den ehrenamtlichen Helfern Anke Kriebel, Ilse Remer und Horst Behnsen (vordere Reihe von links) sowie Annika (stehend 2. von links) für ihr Engagement.

Der Hingucker auf dem Kuchenbuffet: Küchenchef Ekkart Truckenbrodt hatte mit seinem Team einen Kuchen in Form eines Leuchtturms kreiert.

Es wurde viel gesungen und getanzt. Das Sommerfest der Seniorenresidenz Brügge/Schmitt in der Adlerstraße in Rellingen stand in diesem Jahr unter dem Motto „Norddeutschland“. Passend dazu hatte die Sitztanzgruppe unter der Leitung von Beschäftigungsmitarbeiterin Alice Prüs einen Tanz zum legendären Schlager „An der Nordseeküste“ von Klaus und Klaus vorbereitet, den die sieben Seniorinnen ihren Mitbewohnern mit großem Eifer und Stolz vortrugen und dafür viel Beifall bekamen. Musikalisch ging es weiter mit dem beliebten Hamburger Shanty-Chor „Windrose“ unter der Leitung von Helmut Stegmüller. Leiter der Residenz René Brügge hatte die Sänger extra aus der Hansestadt kommen lassen. „In unseren Statuten steht ‚Mitsingen erlaubt, sogar erwünscht‘“, forderte Stegmüller sein Publikum auf, das sich das nicht zweimal sagen ließ. „Wo de Nordseewellen trekken an den Strand“ und „Rolling Home“ waren nur einige der bekannten Seemannslieder, bei denen die Senioren textsicher und stimmgewaltig mit einstimmten. Hardi Hartmann sang „Käpt‘n Cook spielt für alle Seeleute“. Der Moderator, Sänger und Diskjockey kommt regelmäßig für die musikalische Unterhaltung ins Seniorenwohnheim nach Rellingen. Zum Sommerfest war das ganze Haus fantasievoll in den Schleswig-Holsteinischen Landesfarben dekoriert. Auf den Tischen standen kleine Leuchttürme, die bereits Tage vorher von den Senioren in liebevoller Handarbeit aus Papprollen angefertigt worden waren. Die Schülerin Annika hatte ihnen fleißig dabei geholfen. Ihr Mutter arbeite in der Verwaltung. Daher komme sie regelmäßig, um mit den Bewohnern zu basteln oder auch mal Pizza zu backen. „Das macht mir einfach Spaß“, sagte die Vierzehnjährige. Im November wolle sie ihr zweiwöchiges Schulpraktikum in der Seniorenresidenz machen, um noch mehr Einblicke in die verantwortungsvolle Arbeit der Beschäftigungstherapie von Bärbel Enkisch-Arndt zu bekommen. Ein Leuchtturm stand auch auf dem abwechslungsreichen norddeutschen Buffet. Der neue Küchenchef Ekkart Truckenbrodt hatte mit seinem Stellvertreter Joachim Betke und dem übrigen Küchenteam einen äußerst dekorativen Kuchen in Form des Schifffahrtszeichens kreiert. Abends wurden die Besucher mit geräuchertem Fisch, Labskaus, Schollenfilet, Bratkartoffeln, Matjessalat und Roter Grütze verwöhnt. nt

Die Sitztanzgruppe mit ihrer Leiterin Alice Prüs tanzte „An der Nordseeküste“

BRÜGGEMANN & HINNERS
RECHTSANWÄLTE
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Ihre kompetenten Partner aus Ellerbek

- Mietrecht / Immobilienrecht
- Wirtschaftrecht
- Vertragsrecht
- Bußgeldsachen / Verkehrsunfälle

Stefan Hinners — Martina Hinners

Drehbahn 9 | 20354 Hamburg | Telefon 040 – 3551 520
mail@hinners.de | www.brueggemann-hinners.de

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Andreas Pannek
Generalvertretung der Allianz
Ellerbeker Str. 2
25474 Bönningstedt
andreas.pannek@allianz.de
www.allianz-pannek.de
Tel. 0 40.5 70 55 55
Fax 0 40.5 70 26 58

Allianz

Richtfest der neuen Kirche am Kronkamp

„Sternstunde für Hasloh“

Einen rundum glücklichen Tag erlebten die Christen aus Quickborn und Hasloh

„Es ist eine Sternstunde für Hasloh“, sagte Pastor Rainer Patz während der Feierlichkeiten des Richtfestes der neuen Kirche der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh am Kronkamp. „Wir haben so viele Angebote für Kinder, wie zum Beispiel die Pfadfinder, dann rundum die Senioren, also wirklich generationsübergreifend“, erklärte Patz weiter. Er freue sich schon sehr auf die baldige Einweihung des Gotteshauses. In Gedanken malte er sich bereits einige christliche Feste im großen Oval des neuen Gebäudes aus. Es sei ein Raum, in dem man unheimlich viel machen könne mit seiner variablen Bestuhlung und dem transportablen Altar. „Es ist ein wunderbarer Moment“, bestätigte auch Architekt Stefan Scholz. Er baue schließlich nicht alle Tage eine Kirche. Der Architekt hat verschiedene Elemente aus dem ehemaligen Gotteshaus am Mittelweg wie die Glocken, die Orgel und auch die Kirchenfenster in seinen Entwurf integriert. Die Holzrahmenbauweise mit äußerer Verschalung aus Lärche sorge dabei für Natürlichkeit und Nachhaltigkeit. Die beiden 794 und 615 Kilogramm schweren Glocken wurden am Morgen von den zwei Glockenmonteuren Jürgen Schwarck und Thomas Thumm aus der alten Kirche ausgebaut, auf Hubwagen verladen und zur Neuen Mitte transportiert. Ein großes Spektakel für Alt und Jung, das in einer Andacht zur Mittagszeit mit Pastorin Claudia Weisbarth, die schon seit dem frühen Morgen auf der Baustelle war, ihren Höhepunkt fand. Besonders beeindruckt waren die Kinder der Evangelischen Kindertagesstätte. Leiterin Michaela Werner erzählte: „Die Kinder konnten die Glocken erleben und erfühlen.“ Besonders freue sich Werner schon auf den gemeinsamen Weihnachts-Gottesdienst mit den Kindern und ihren Eltern. Einen Vorgeschmack auf die Akustik in dem 10-Meter hohen Innenraum gab der Black Rose Gospel Chor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Kai Schnabel mit „Oh Happy Day“.

nt

Willkommensteam Hasloh

Picknicker singen ihre Nationalhymnen

Fröhliche Stimmung herrschte unter den Besuchern des zweiten Picknicks der Nationen beim Singen ihrer Hymnen

„Das ist gelebte Integration“, freute sich Beate Haines vom Hasloher Willkommensteam. Zusammen mit Petra Homfeldt hatte sie bereits zum zweiten Mal das Picknick der Nationen auf der Skaterbahn neben dem Sportplatz organisiert. „Alle sitzen durcheinandergemischt und haben wirklich Spaß miteinander“, sagte Haines weiter. In der Woche davor saßen sie im Flüchtlings-Café zur Vorbereitung zusammen. Haines kam auf die Idee, dass die Flüchtlinge einen kleinen Unterhaltungs-Beitrag zum Beispiel musikalischer Art während des Picknicks präsentieren könnten. Hafez Mafhoz, Mahdi Almalouh und Jomaa Aldaeif sangen daraufhin die syrische Nationalhymne. Die Besucher waren begeistert und antworteten gemeinsam mit Bürgermeister Bernhard Brummund und dessen Ehefrau Verena mit der deutschen Hymne. Dann trauten sich Algena, Merhawit, Yamal und Aman aus Eritrea, ihre Landeshymne zu singen. „Jetzt fehlt nur noch die Hasloher Hymne“, sagte Brummund schmunzelnd. Die gebe es tatsächlich schon. Kai Schnabel, Musiker und Chorleiter der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde von Quickborn-Hasloh, der selbst mit seiner Familie in der Neuen Mitte wohnt, hatte sie anlässlich einer Veranstaltung komponiert. Seine Ehefrau Theresa hat den Text dazu geschrieben. In diesem Jahr war die Familie verhindert, aber beim nächsten Picknick der Nationen solle die Hymne der Gemeinde unbedingt mit auf dem Programm stehen. nt

„Wir wollen unsere Jungs zurück !“

Von links: Sami, seit 5 Jahren bei uns – Stefan Berndt, unser Küchen-Chef seit 15 Jahren im Heinsens, Hamada, seit 3 Jahren bei uns, und Achmed, er hat vor 10 Jahren als Spüler bei uns angefangen, nun ist er Sous-Chef ! – das bedeutet 2. Küchen-Chef!

Diese Jungs können kochen.
Wohlgemerkt, ich finde es richtig und wichtig, dass der Zoll durch alle Betriebe geht und nach Schwarzarbeitern oder anderen Missständen forscht und diese aufdeckt. Das ist gut und richtig! Übrigens seit ich das Heinsens (2002) betreibe, war das die dritte Zollkontrolle.
Ich habe alle Sozialversicherungsbeiträge bezahlt, die Jungs sind angemeldet, versichert und bekommen Sonn- und Feiertagszuschläge.--- Gute Arbeit – gutes Geld--- ! Das haben die Zöllner positiv bemerkt!
Mit Hinweis auf den G20 Gipfel, vom 7.-9. Juli in Hamburg und dem Ausdruck: „Gefahr in Verzug“.... --- von wegen junge, männliche Moslems, die sich radikalisieren könnten: Selbstmordsprenggürtel -- IS – usw.?!
Der Zoll hat am 10. Juni 2017 unsere Jungs direkt in Untersuchungshaft gesteckt.
Diese Jungs, wir arbeiten jeden Tag eng zusammen, haben den Fehler gemacht, dass sie ihren Pass/Ausweis nicht bei sich hatten. Das ist eine Straftat.
Sie sind dann direkt weit weg von Hamburg geschickt worden. In die zentralen Lager / Anlaufstellen vom Bundesamt für Migration, in Trier, Grevenbroich und Düren. Achmed musste nach Italien zurück, von dort ist er vor 12 Jahren nach Hamburg gekommen. Sie werden gut behandelt – ohne Frage –, sind aber weit weg von uns, ihrer deutschen Familie, ihrer Arbeit und ihrem gewohnten Umfeld. Dort sitzen die Jungs nun und müssen warten, bis ihre Verfahren abgewickelt werden – und, es ist Urlaubszeit, auch bei den zuständigen Behörden –. Damit verzögert sich alles. Dort haben sie Langeweile und Heimweh. Wir haben Kontakt und machen alles, was wir können, damit sie bald wieder her kommen können.
Stefan, unser Küchen-Chef, und mein Sohn Mats haben nun seit über 40 Tagen „durchgekocht“ um weiterhin Heinsens Küchenleistung aufrecht zu halten. Das haben die Beiden, unterstützt durch viele fleißige Helfer, ganz großartig gemacht. Alle abgesprochenen Partys und viele a la carte Gäste haben wir mit unserer gewohnten Heinsens Küche versorgt.

Nun brauchen wir ein büschen Pause- wir alle.
Das bed&breakfast bleibt geöffnet, Frühstück gibt es auch.
Unser Abend a la carte Geschäft schränken wir ein. Rufen Sie uns an.
Danke. Ihre Ulrike Carstensen 01736788480

Großer Scheck, Rekordläufer und die Nationen der Welt

Elsensee-Gymnasium feiert buntes Sommerfest mit allen Ländern und engagiert sich für die DKMS

Begeisterung bei der Riesen-Scheckübergabe: Hannah Haase (2. Schülersprecherin), Maj Jäpel (1. Schülersprecherin), Kader Benli (DKMS), Alexander Both (Schülervertretungs-Lehrer), Alisha Heinemann (Schülervertreterin), Pia Petersen (Schülervertreterin)

Der Schulchor unter der Leitung von Melanie Grunert sang „Lost Boy" von Ruth B. und „Love my life" von Robby Williams im Rondeel des Schulhofes

Die Jugend Brass Band Quickborn performte „YMCA" von Village People.

„Wir haben überlegt, was Schüler machen können, die noch nicht 17 sind oder wegen einer Krankheit kein Knochenmark spenden können", erklärte Maj Jäpel Schülersprecherin des Elsensee-Gymnasiums auf dem Sommerfest ihrer Schule mit dem Motto „We are the world". Das Ergebnis war die Entscheidung der Schülervertretung, den Erlös des diesjährigen Sponsorenlaufs an die Deutsche Knochenmarkspende (DKMS) zu spenden. Die Gymnasiasten erliefen die stolze Summe von 5820 €. Bei ihrem Sommerfest übergaben sie den Riesenscheck an Kader Benli, ehrenamtlicher Helferin bei der DKMS. „Kinder sind Vorbilder. Kinder können so viel bewegen", sagte sie begeistert. Besonders beeindruckt waren die Besucher von Lenny Mendt aus der Klasse 5 b, der für seinen Rekordlauf mit einer Urkunde geehrt wurde. „Er ist 75 Runden gelaufen. Das sind 30 Kilometer. Ein Fünftklässler! Das ist wirklich unglaublich", sagte Schulsprecherin Maj und konnte es selbst kaum fassen. Getreu dem Motto des Sommerfestes repräsentierten alle Klassen eine Nation an ihren Ständen. Im Vorwege hatten sie mit ihren Klassenlehrern fleißig recherchiert und dann bunte Plakate mit Informationen und Bilden von den jeweiligen Ländern angefertigt. Außerdem hatten sie fantasievolle, landestypische Spiele für ihre Mitschüler vorbereitet. Der Schulhof wurde zu einem großen Spielplatz. Groß und Klein hatten Spaß bei der australischen Rallye mit Känguru-Ohren, beim brasilianischen Torwandschießen, beim Angeln mit chinesischen Essstäbchen und beim dänischen Bootsrennen. Auf dem Sportplatz gab es eine Fußballweltmeisterschaft. Das musikalische Begleitprogramm war ebenso bunt und vielseitig. Auf der Bühne performte die Schulband der Oberstufe. Im Rondeel sang der Schulchor unter der Leitung von Melanie Grunert und vorm Eingang rockte die Jugend Brass Band Quickborn. Die Oberstufe verkaufte internationale kulinarische Köstlichkeiten und schmackhafte Cocktails. nt

Am Stand der Klasse 10 b gab es schmackhafte belgische Waffeln

von rechts: Schulleiter Michael Bülck, mit seinem Schülervertretungslehrer Alexander Both und dessen Frau Annika Katherina und Sohn Julian

TuS Hasloh

HFC Falke zu Gast beim großen Fußballfest vom TuS Hasloh

550 Besucher feierten in entspannter, fröhlicher Atmosphäre
50 Jahre Fußballsparte mit sportlichen Wettkämpfen

Am 8. Juli feierten die Mitglieder und Freunde des Turn- und Sportvereins Hasloh von 1928 (TuS) den 50igsten Geburtstag ihrer Fußballsparte schon zum zweiten Mal. 550 Jubiläumsgäste kamen zum Zuschauen und Mitfeiern auf den Hasloher Gerhard-Buhr-Sportplatz und bekamen bei strahlendem Sonnenschein spannende und faire Spiele aller Klassen zu sehen. Die Organisatoren Oliver Beß, Andreas Kalkovski, Oliver Schulze und Fußballobmann Holger Neumann, allesamt Spieler oder Trainer des TuS hatten für jede Mannschaft des Vereins ein anderes Team von Germania Schnelsen, TuRa Harksheide und dem SV Rugenbergen für Freundschaftsspiele eingeladen. Sozusagen als Höhepunkt war darunter die legendäre Mannschaft des Hamburger Fußball-Club Falke. „Wir waren letztes Jahr bereits für ein Testspiel hier und fühlten uns super gut aufgenommen", sagte Dirk Hellmann, Trainer der ehemaligen HSV-Supporters. In Hasloh trat sein Team, das in der vergangenen Saison Kreisliga-Meister wurde, gegen die 1. Herren des Gastgebers an. Dem TuS gelang es durch einen sehenswerten Durchmarsch von Justus Hartig mit 1:0 in Führung zu gehen. Am Ende unterlagen die Gastgeber jedoch knapp, aber berechtigt mit 1:2. „Eine schöne Fußball-Demo, die die erfahrenen Fußballer in dem Spiel der Aufstiegsmannschaft gezeigt haben. Toll, wie die Jungs immer noch fast blind zusammenspielen", lobte Schiedsrichterobmann Frank Herbert die ehemaligen Spieler des „2004er Aufstiegsteams", die extra für den Geburtstag noch einmal in TuS Trikots übergestreift hatten. Sie siegten gegen die Alten Herren mit 2:4. Die Senioren, A-Junioren, 1. und 2. E-Jugend, G-Jugend und die C-Juniorinnen hatten genauso viel Spaß und lieferten sich faire Partien mit sehenswerten fußballerischen Leistungen. Am 9. April, dem tatsächlichen Gründungstag, hatte der TuS zwei Jubiläumsspiele nach dem Motto „Alt-Hasloh" gegen „Neu-Hasloh" veranstaltet und dazu alle Bürger zum Mitkicken eingeladen. Sowohl beim ersten Spiel der Kinder und Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen hatten die gelben Alt-Hasloh-Teams, gebildet aus den Spielern, die westlich der Kieler Straße wohnen, etwas mehr Glück und heimsten dadurch die beiden Wanderpokale ein. Eine Woche später wurde bei der Schwarz-Gelben-Nacht nochmal weitergefeiert. nt

TuS Hasloh

Fußballfreunde tanzen durch die Schwarz-Gelbe-Nacht

Tolle Stimmung bei dritter Veranstaltung des 50igsten Geburtstags der Fußballsparte des TuS Hasloh

Wenn die Hasloher feiern, dann richtig. 120 Freunde des Turn- und Sportvereins Hasloh (TuS) waren ins Landhaus Schadendorf zur Schwarz-Gelben-Nacht gekommen und damit der Einladung der Organisatoren Oliver Beß, Andreas Kalkovski, Oliver Schulze und Fußballobmann Holger Neumann zur dritten Veranstaltung im Rahmen des fünfzigsten Geburtstags ihrer Fußballsparte gefolgt. Beß freute sich besonders, dass sechs seiner ehemaligen Kameraden aus dem „2004er Aufstiegsteam", die zum Teil schon lange nicht mehr in Hasloh wohnen, aus Quickborn, Hamburg und Barmstedt gekommen waren. Die Mannschaft konnte vor 13 Jahren einmal von der Kreis- in die Bezirksliga aufsteigen. Neumann war mit dem Abend zufrieden. „Die Stimmung ist gut, alle sind zufrieden und haben Spaß", sagte der Fußballobmann. Er wünsche sich eine Wiederholung der Schwarz-Gelben-Nacht im nächsten Jahr, wenn der TuS sein 90jähriges Vereinsbestehen feiern wird. Eine Veranstaltung speziell für die Jugend stehe noch in diesem Jahr am letzten Sommerferienwochenende aus. Vom Freitag, 1. bis Sonnabend 2. September gibt's das schon traditionelle Fußball-Camp für alle Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren. Dieses Mal mit dabei, ist das beliebte DFB-Mobil. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, können sich ab sofort im TuS Büro unter der Telefonnummer 04106/68337 dafür anmelden. nt

Große Summe zugunsten der Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V.

Volksbank und Unternehmen spendeten 27.500 Euro

Getreu des Mottos „Gutes einfach tun" rief die Volksbank Pinneberg-Elmshorn gemeinsam mit der Bürgerstiftung zu der Spendenaktion zugunsten der Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. auf.

Frank Möller, Leiter Unternehmenskunden; Stefan Witt und Uwe Augustin Mitglieder des Vorstandes; Svenja Schneider, Aktion Kinder-Unfallhilfe; Markus Bautz, Bereichsleiter Unternehmens- und Individualkunden; Bettina Fischer, Bürgerstiftung Volksbank Pinneberg-Elmshorn und Dr. Horst Alsmöller, Mitglied des Vorstandes
Foto: Volksbank Pinneberg-Elmshorn

Anlass war das diesjährige Volksbank-Barbecue, das Kundenevent der Unternehmerinnen und Unternehmer zum Netzwerken und Gedankenaustausch. In lockerer Atmosphäre verbrachten 350 Gäste einen sommerlichen Abend im neuen „Goldschätzchen" auf dem Gelände des Golfparks Peiner Hof.

Bereits im voraus hatten die Gäste die Möglichkeit, für die Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. zu spenden. Der Verein hilft mit Projekten den kleinen Unfallopfern, ihre seelischen und körperlichen Unfallfolgen zu überwinden und gibt ihnen neuen Lebensmut. Auch Präventionsmaßnahmen haben eine zentrale Bedeutung in der Vereinsarbeit, um die Kinder und Jugendlichen in unserer Region im Straßenverkehr besser zu schützen.

Gemeinsam konnte an dem Abend eine großartige Spendensumme in Höhe von 27.500 Euro überreicht werden. Svenja Schneider von der Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. war überwältigt und dankte den Spendern. Über die Verwendung der Spenden hier in der Region wird die Bürgerstiftung berichten.

Uwe Augustin, Vorstandsmitglied der Volksbank Pinneberg-Elmshorn, sagte: „Gerne wiederholen wir ein solch erfolgreiches Event und freuen uns gemeinsam mit unseren Unternehmenskunden auf 2018". Die Volksbank Pinneberg-Elmshorn dankt den Unternehmerinneren und Unternehmer für ihre Spendenbereitschaft!

Unfall in Bönningstedt

Alkoholisierter Rennradfahrer kollidiert mit Fußgängerin

Am 26. Juli ist es in der Straße „Am Markt" in Bönningstedt zu einem Zusammenstoß zwischen einem Radfahrer und einer Fußgängerin gekommen.

Der Unfall ereignete sich kurz vor 20.00 Uhr auf einem Parkplatz. Ersten Erkenntnissen der Polizei zufolge fuhr ein 46-jähriger Mann aus Pinneberg mit einem Rennrad trotz entsprechend vorhandener Verkehrszeichen in einen Fußgängerbereich und von dort aus weiter auf den Parkplatz. Hier erfasste er mit hoher Geschwindigkeit frontal die ihm entgegenkommenden Fußgängerin. Die im Rahmen des Zusammenstoßes leicht verletzte 53-Jährige aus Bönningstedt wurde zunächst von Rettungskräften versorgt und dann in ein Hamburger Krankenhaus gefahren. Der Rennradfahrer blieb unverletzt und auch an seinem dem Fahrrad entstand kein Sachschaden.

Während der Unfallaufnahme nahmen die Polizeibeamten den Geruch von Alkohol bei dem Radfahrer wahr. Eine Überprüfung ergab einen Wert von über zwei Promille, sodass die Polizisten den Mann zwecks der Entnahme einer Blutprobe mit zur Wache nahmen.

aw/ots

Einsatz der Feuerwehr Bönningstedt

Unfall eines Rettungswagens

Die Einsatzstelle an der Kieler Straße

Foto: Boris Kohnke

Am Samstag, den 29. Juli, gab es auf der Kieler Straße in Bönningstedt einen Unfall zwischen einem Rettungswagen und einem PKW in Fahrtrichtung Hamburg. Die Freiwillige Feuerwehr Bönningstedt wurde um 14.59 Uhr zur Technischen Hilfeleistung alarmiert.

Der Zusammenstoß war zwischen Schwarzer Weg und Heidkampsweg im Bereich eines Einkaufsmarktes passiert. Der Rettungswagen, der mit Sondersignalen im Einsatz war, kollidierte seitlich mit dem PKW, der mutmaßlich aus einer Grundstückseinfahrt auf die B 4 abgebogen war. Dabei wurde der PKW in einen Grundstückszaun geschleudert und stark beschädigt.

Von den beiden Insassen des PKWs wurde die Fahrerin leicht verletzt und zur Betreuung an den Rettungsdienst übergeben. Über Verletzungen der Rettungswagenbesatzung ist nichts bekannt. Die beförderte Person aus dem verunfallten Rettungswagen wurde durch einen weiteren Rettungswagen übernommen und dann in das Zielkrankenhaus gebracht.

Durch die Feuerwehr wurden auslaufende Betriebsstoffe abgestreut, die Batterie des PKWs abgeklemmt sowie die Unfallstelle geräumt und Unterstützung für den Abschleppdienst gestellt. Seitens der Polizei wurde die B 4 halbseitig gesperrt und der Verkehr an der Unfallstelle vorbeigeleitet.

Die Besucher verfolgten die Zeremonie

Bönningstedt feiert Anbau

Richtfest bei der Feuerwehr

Zimmerermeister Karl-Heinz Groth stand neben der Richtkrone, sprach den Richtspruch und ließ danach das Schnapsglas mit einem lauten Knall zersplittern. Viele Jahre hatte es Diskussionen um den geplanten Anbau an die Fahrzeughalle der Feuerwehr gegeben. Und so sagte auch Wehrführer Stefan Birke in seiner Ansprache: „Der Anbau und das Wetter haben einiges gemeinsam – es wurde viel über beide geredet in letzter Zeit. Und es gibt immer Leute, die daran etwas auszusetzen haben…" Allerdings betonte er auch die Notwendigkeit des Baus: „Bei der bisherigen Unterbringung der Fahrzeuge haben wir mit Provisorien gekämpft, die uns das Leben im Einsatzfall schwer gemacht haben."

Die Erstellung des Anbaus ging bisher zügig voran: Am 6. Juni war Baubeginn, nur 20 Tage später erfolgte die Grundsteinlegung und schon am 28. Juli konnte das Richtfest gefeiert werden. Zimmerermeister Karl-Heinz Groth sagte: „In rund drei Wochen werden unsere Arbeiten abgeschlossen sein." Dann wird der Innenausbau erfolgen. Bürgermeister Peter Liske (BWG) wünschte allen Beteiligten, dass sie den Bau unfallfrei vollenden können. aw

Zimmerermeister Karl-Heinz Groth hielt das Glas in der Hand und sprach den Richtspruch

Vodafone Shop Schnelsen

Der neue Filialleiter freut sich auf seine Kunden

Im Vodafone-Shop in der Frohmestraße gibt es einen neuen Ansprechpartner für die Kunden

Seit Anfang Juni beantwortet Awast Firdousi alle Fragen rund um die Themen Mobilfunk und Festnetz. Der 24-Jährige ist seit mehreren Jahren im Unternehmen tätig und hat gerade eine mehrwöchige Fortbildung zum Thema Geschäftskunden-Vertrieb absolviert. „So haben auch unsere Geschäftskunden in mir nun einen kompetenten Ansprechpartner direkt vor Ort", erklärt der Filialleiter. Aber auch alle Privatkunden werden weiterhin ausführlich im Mobilfunk- und Festnetzbereich und rund um Kabel Deutschland beraten. Natürlich ist Awast Firdousi auch beim Einstieg in das Thema Smartphone und bei der Handyeinrichtung oder Datenübertragung auf ein neues Gerät gern behilflich.

Und wer auf der Suche nach Innovationen ist, ist in der Frohmestraße 17 am richtigen Ort. „Unser GigaCube ist ein mobiler Router. Er muss einfach nur in die Steckdose gesteckt werden und bietet dann schnelles Internet zum Surfen und Streamen. Ideal zum Beispiel im Ferienhaus oder Wohnmobil", erläutert der Experte. Natürlich finden Kunden im Schnelsener Vodafone Shop auch das passende Zubehör für Ihr Smartphone.

Filialleiter Awast Firdousi berät die Kunden ausführlich

Günther Hamer

Die Firma Günther Hamer GmbH ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus.
Und das seit 1965.

Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik.
Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.

HAMBURG. RUF. 550 73 71

Wir verbinden neueste Technologien mit traditioneller Handwerkskunst.
Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!

SANITÄR. HEIZUNG. KLEMPNER. BEDACHUNG.

Graf-Otto-Weg 4. 22457 Hamburg-Schnelsen.
Tel. 040/550 73 71. Fax 040/550 77 08. www.hamer-sanitaer.de.

Jan GERCKENS
Ihr Elektromeister

Pinneberger Str. 48
25462 Rellingen
☎ 0 41 01 / 341 55

E-CHECK

www.jangerckens.de - info@jangerckens.de

Das Kollegium der Gemeinschaftsschule Rugenbergen

Rektorin Maike Hinrichsen geht in den Ruhestand

Letzter Schultag

Schulleiterin Maike Hinrichsen und Konrektoren Petra Rebehn nahmen gemeinsam Abschied vom Schulalltag

Schulrätin Adelia Schuldt (re.) überreichte nach ihrer Rede eine Urkunde

Die Schulleiterin verließ nach rund neun Jahren die Gemeinschaftsschule Rugenbergen, die Konrektorin nach ganzen 35 Jahren. Und so bereiteten ihnen Kollegen, Schüler, Freunde und Vertreter verschiedener Gremien eine Feier mit fröhlichen und rührenden Momenten. Die Lehrerinnen Regine Brandt und Sabrina Diehr führten durch das abwechslungsreiche Programm.

Konrektorin Petra Rebehn verließ die Schule nach 35 Jahren

Die erste Rede hielt Schulrätin Adelia Schuldt. Sie sagte über Maike Hinrichsen: „Welch ein Glück für diese Schule!" An Hinrichsen gewandt erklärte sie: „Sie sind fordernd und vorantreibend. Sie können beharrlich sein – und manchmal kichern wie ein kleines Mädchen." Und sie stellte fest: „Ohne Sie wäre die Schule vielleicht ausgelaufen."

Als nächster trat Günther Hildebrand (FDP), Amtsvorsteher und Ellerbeker Bürgermeister, ans Mikrofon und fragte: „Frau Hinrichsen, Sie wollen uns verlassen – warum? Es gibt keinen Grund. Es ist alles in Ordnung. Selbst die drei Trägergemeinden haben sich geeinigt, sodass es die Schule weiterhin geben wird. Ihre Tätigkeit ist eine reine Erfolgsstory."

Sein Amtskollege aus Bönningstedt, Peter Liske (BWG), erklärte: „Wenn eine Schule von einer Person wie Frau Hinrichsen geleitet wird, hat ihr irgendjemand den Rücken freigehalten. Ich danke der Konrektorin Petra Rebehn und dem Team."

Bürgermeister Brummund aus Hasloh (SPD) schloss sich den lobenden Worten seiner Vorredner an und wünschte alles Gute für den neuen Lebensabschnitt: „Machen Sie aus der neugewonnenen Freiheit nur das Beste!"

Schließlich ergriff Schüler Leif Westphal das Wort: „Sie müssen nun nicht mehr zur Schule gehen – wir sind erst in der fünften Klasse, wir noch lange." Dann fragte er sich, was das Wort Ruhestand wohl bedeute: „Ruhig stehen oder Stillstand? Ich hoffe nicht." Zum Abschluss zitierte er Lyriker Ernst von Feuchtersleben: „Wenn Menschen auseinandergehen, so sagen sie: auf Wiedersehen!"

Schulleiterin Maike Hinrichsen mit den Bürgermeistern (v.l.) Bernhard Brummund, Peter Liske und Günther Hildebrand

Das musikalische Rahmenprogramm der Feier gestalteten mehrere Schüler mit einzelnen Auftritten, die Musik AG der Schule und die Jugend Bigband Sounds of Nuggets. Und schließlich stimmten sogar alle Gäste gemeinsam „Bruder Jakob" an – das Lied, das Maike Hinrichsen immer mit den Fünftklässlern gesungen hatte.

Fünftklässler Leif Westphal machte sich Gedanken zum Thema Ruhestand

Zum Schluss kam auch sie selbst zu Wort. Über ihre langjährige Arbeit an der Gemeinschaftsschule sagte die scheidende Rektorin: „Wir haben uns alle gegenseitig den Rücken gestärkt und darauf geachtet, dass jeder seine Würde behält." Zu den Menschen, die ihr den Rücken gestärkt haben, zählt zweifelsohne auch Ehemann Winfried Günnemann. Ihm überreichte sie eine Urkunde für seine Verdienste. aw

MuseumsCard für Kinder und Jugendliche

Freier Eintritt ins Museum

Vom 1. Juli bis 1. November 2017 können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit der MuseumsCard kostenlos 96 Museen in Schleswig-Holstein und Süddänemark besuchen.

Im Feuerwehrmuseum in Norderstedt: Museumsleiter Dr. Hajo Brandenburg (re.) und Dr. Stephan Kronenberg von der Sparkasse Südholstein
Foto: Sparkasse Südholstein

Außerdem gilt sie am 19. und 26. Oktober als Freifahrtkarte in allen Bussen und Bahnen von NAH.SH und bietet zwei tolle Gewinnspiele. Erhältlich ist sie zum Beispiel in Sparkassen, Museen und Büchereien. Alternativ kann sie auf www.meine-museumscard.de oder als App mit dem Titel „MuseumsCard" kostenfrei aus dem Internet heruntergeladen werden.

Kinder- und Jugendgruppen können einen tollen Erlebnispreis gewinnen, wenn sie ein Foto ihres Museumsbesuchs einsenden. Außerdem lassen sich auf der MuseumsCard Stempel sammeln. Wer drei zusammen hat, kann u.a. eine Kurzreise gewinnen. Statt Stempel zu sammeln, können auch QR-Codes in den Museen gescannt werden.

Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa und die Schleswig-Holsteinischen Sparkassen wenden jährlich rund 40.000 Euro für die Finanzierung auf. „Die Sparkassen sind von Beginn an Partner der MuseumsCard und haben sie mit initiiert. Mit ihr fördern wir die kulturelle Bildung junger Menschen auf eine moderne und jugendgerechte Weise. Sie ist mit der Vielzahl der beteiligten Museen und den damit verbundenen Entdeckungsreisen aus dem Schleswig-Holsteinischen Ferienangebot nicht mehr wegzudenken. Das freut uns", betont Dr. Stephan Kronenberg, der bei der Sparkasse Südholstein für das gesellschaftliche Engagement verantwortlich ist.

Energiekompetenz für die Region

Schleswig-Holstein Netz ist Ihr Strom- und Gasnetzbetreiber. Als Gemeinschaftsunternehmen von über 330 Kommunen und der HanseWerk AG betreiben wir rund 51.000 Kilometer Stromnetze und 15.000 Kilometer Gasnetze im Norden. Unsere speziell ausgebildeten Kollegen sind hier zu Hause und packen beim Arbeiten unter Spannung in luftiger Höhe auch da an, wo alle anderen Abstand halten müssen: an 20.000-Volt-Leitungen.

Mehr dazu unter www.sh-netz.com
Service- und Störungsnummer: 0 41 06 - 6 48 90 90

Schleswig-Holstein Netz

Netze für neue Energie

Traditionsbetrieb feiert Jubiläum

90 Jahre Autohaus Bunge in Bönningstedt

Das traditionsreiche Familienunternehmen an der Kieler Straße besteht seit nunmehr 90 Jahren. Wir sprachen mit Thorsten Bunge, der gemeinsam mit seinem Cousin Tim die Geschicke des Unternehmens in dritter Generation lenkt.

Das Familienunternehmen im Jahr 1952

Dorf-Geflüster: Welche Leistungen bieten Sie Ihren Kunden?

Thorsten Bunge: Alles rund ums Auto. Diagnose und zeitwertgerechte Reparaturen für alle Marken, außerdem einen Reifenservice mit Einlagerung sowie Glasreparatur und Scheibentönungsfolie. Unser anderer Geschäftszweig ist der Verkauf. Wir bieten unseren Kunden Neu- und Gebrauchtwagen von Ford und anderen Herstellern. Dabei können wir über unser großes Netzwerk auch Modelle auf Wunsch besorgen. Im Bereich der Finanzierung arbeiten wir mit verschiedenen Banken zusammen.

Senior Hermann Bunge ist auch heute noch oft im Betrieb

D.-G.: Um über so viele Jahrzehnte Erfolg zu haben, müssen Sie einiges richtig machen.

Thorsten Bunge: Ich denke, es liegt an unserem guten Service-Niveau. Als autorisierter Ford-Partner wissen wir, wie der Hersteller tickt. Als zertifizierter Ford Service-Premium-Partner müssen wir viele Auflagen erfüllen, der gleiche Qualitätsanspruch gilt auch für unsere Bosch Car Service Mehrmarkenwerkstatt. Dazu gehören neben modernster Technik auch regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter.

D.-G.: Was bedeutet das für die Kunden?

Thorsten Bunge: Garantiert beste Qualität zu fairen Preisen. Außerdem angenehm familiäre Beratung und professionelle Abwicklung.

Bringt sich mit ein: Otto Bunge

D.-G.: Was motiviert Sie und Ihr Team?

Thorsten Bunge: Tradition – ich bin ja im Betrieb aufgewachsen. Die ganze Familie ist mit der Firma und dem Ort eng verbunden. Auch die Bestätigung durch die lange Zugehörigkeit der Mitarbeiter und die Stammkunden treiben uns an. Damals wie heute stehen Vertrauen und Qualität an erste Stelle.

D.-G.: Sie und Ihr Cousin Tim haben das Unternehmen von Ihren Vätern Hermann und Otto Bunge übernommen.

Thorsten Bunge: Ja, Autos liegen uns sozusagen im Blut. Die beiden Senioren kommen auch heute noch fast täglich vorbei und bringen sich ein. Das zeugt von unserem engen Familienzusammenhalt. Auch viele Mitarbeiter sind schon sehr viele Jahre bei uns – genau, wie viele Stammkunden.

D.-G.: Warum konnte die Firma so lange erfolgreich bestehen?

Thorsten Bunge: Durch die engagierten Mitarbeiter und unser familiäres Verhältnis zu unseren Kunden. Wichtig ist auch die Verbundenheit im Ort. Schon die Senioren hatten eine sehr enge Verbindung zum Sportverein und den anderen Unternehmen in der Gemeinde. Auf der anderen Seite bereichern uns junge Mitarbeiter, die frischen Wind und neue Impulse in die Firma bringen.

Kompetent und gut gelaunt: Tim (ganz rechts) und Thorsten Bunge mit ihrem Team

90 Jahre Autohaus Bunge in Bönningstedt

D.-G.: Was erwartet Ihre Kunden in Zukunft?

Thorsten Bunge: Dass wir weiterhin am Ball bleiben. Im Herbst werden wir ein neues Service-Angebot einführen: den Video-Check. Sollten zum Beispiel während einer Reparatur unerwartete Schäden sichtbar werden, können unsere Mitarbeiter diese filmen und dem Kunden einen Link schicken. Nachdem er sich das Video angesehen hat, kann er dann entscheiden, wie der Mitarbeiter weiter vorgehen soll.

1927	*Gründung der Firma von Grete und Karl Bunge mit drei Lkw*
1928	*Eröffnung der Tankstelle*
1952	*Einstieg von Hermann und Otto Bunge und erster Werkstattvertrag mit Ford*
1970	*Eröffnung der Ausstellungshalle für 12 Autos*
1976	*Verkauf des Lkw-Fuhrparks*
1997	*umfangreiche Modernisierung der Werkstatt*
2006	*Übernahme der Geschäftsführung durch Tim und Thorsten Bunge*

„geht nicht – gibt´s nicht“

Abbruch

Entkernung

Entsorgung

Erdbau

Demontage

Verbau

Recycling

Schadstoffsanierung

TH Rückbau GmbH

Abbruch Demontage Entsorgung

Kieler Straße 103
Eingang I
25474 Bönningstedt
Telefon 040 55838-53
Telefax 040 55838-42
EMail info@thrueckbau.de

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für Ihre Baumaßnahmen